



## Informatik Display System ITT 3280

Handbuch zur  
Installationsplanung

Plasch

Im weltweiten **ITT** Firmenverband



Handbuch zur  
Installationsplanung  
**ITT 3280**

01899 40111/1D  
9.78 PDP/TEP 0.001...2.000  
Private Nachrichten- und Datensysteme  
Alle Rechte vorbehalten  
© 1978 Standard Elektrik Lorenz AG  
Hellmuth-Hirth-Straße 42, 7000 Stuttgart 40  
Printed in W.-Germany S

Im weltweiten **ITT** Firmenverband



## Blatt

## Inhalt:

- 1 Einleitung  
2 Systemkonfiguration RTC/LTC  
3 Systemkonfiguration VTLC  
4 Geräteübersicht  
5 Drucker - Übersicht  
6 Postzulassungen
- 7 Stromversorgung  
8 Fernanschluß  
9 Lokalanschluß  
10 VTLC - Anschluß  
11 Bildschirmarbeitsplatz  
12 Betrieb und Wartung
- 13 Planungsablauf  
14 Checkliste Installationsplanung  
15 Geräteliste  
16 Checkliste Bildschirmgeräte  
17 Checkliste Steuereinheiten  
18 Checkliste Druckersteuerung  
19 VTLC Installationsplanung
- 20 Kabel - Konfiguration  
21 Kabel - Konfiguration VTLC  
22 Kabel - Übersicht  
23 Koaxialkabel  
24 Koax - Verstärker  
25 Datenblatt Koaxialkabel  
26 Datenblatt BNC Verbindungsteile  
27 Anleitung MIL - Crimp
- 28 Installationsdaten ITT 3281, 3282, 3283, 3284  
29 Installationsdaten ITT 3802  
30 Installationsdaten ITT 3285, 3287  
31 Installationsdaten ITT 3287 Level IV  
32 Installationsdaten ITT 32820, 32825, 32820/1  
33 Installationsdaten ITT 3351, 3352  
34 Installationsdaten ITT 3355, 3358  
35 Installationsdaten ITT 3362, 3364  
36 Installationsdaten ITT 3363
- 37 Modem
- 38 Literatur ITT  
39 Literatur Drucker  
40 Literatur Modem  
41 Gerätetypen

Anhang

- Checkliste Installationsplanung  
ITT 3280 Geräteliste  
Checkliste Bildschirmgeräte  
Checkliste Steuereinheiten  
Checkliste Druckersteuerung  
VTLC - Installationsplanung (Blatt 1 - 6)

## EINLEITUNG

Das Bildschirmsystem ITT 3280 ermöglicht die Kommunikation mit IBM Datenverarbeitungsanlagen über Bildschirm- und Druckstationen.

Es sind 2 Betriebsarten möglich:

Fernbetrieb: Die Fernsteuereinheiten ITT 3281 und ITT 3284 (RTC = Remote Terminal Controller) bzw. ITT 3283 oder die Einzelstation ITT 3285 werden über Modem- oder Datenleitung an der Datenverarbeitungsanlage angeschlossen.

Lokalbetrieb: Die Lokalsteuereinheit ITT 3282 (LTC = Local Terminal Controller) wird direkt am Kanal der Datenverarbeitungsanlage angeschlossen.

Die Terminalsteuereinheit ITT 3802 wird wie die Lokalsteuereinheit angeschlossen, jedoch vorzugsweise am Bytemultiplex-Kanal.

Die Bildschirmstation ITT 3287 und die Druckstation werden über Koaxialkabel an den Steuereinheiten angeschlossen. An den Fernsteuereinheiten ITT 3281 bzw. 3284 und an der Lokalsteuereinheit ITT 3282 können bis zu 32, an der Fernsteuereinheit ITT 3283 bis zu 8 Bildschirm- oder Druckstationen angeschlossen werden. An der Einzelstation ITT 3285 ist nur der Anschluß einer Druckstation über ein Sonderkabel möglich. Anschlußmöglichkeiten an ITT 3802 siehe Blatt 3 und 10.

Die Druckstationen bestehen aus:

Druckersteuerung ITT 32820 (Anschluß an ITT 3281, 3282, 3283 oder 3284, 3802)  
Druckersteuerung ITT 32825 (Anschluß an ITT 3285)

und

Drucker Mechanik

Eine Liste der am Bildschirmsystem ITT 3280 anschließbaren Drucker enthält die Übersicht Blatt 5.

SYSTEMKONFIGURATION RTC/LTC**CENTRAL PROCESSING  
UNIT (z.B. IBM 360/370)**

Integrated Communications Adapter (ICA)      Selector, Multiplexer oder Block Multiplexer Channel

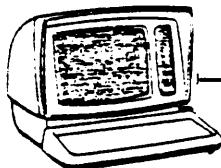
alternativ  
nur BSC

ITT 380X  
IBM270X  
IBM370X

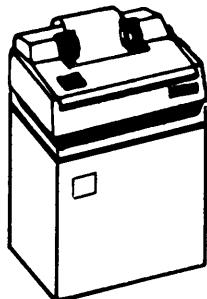
Transmission Control Unit (TCU)

**MODEM**

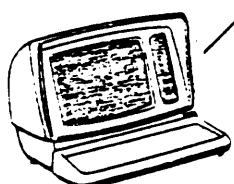
ITT 3285



Einzel-  
station

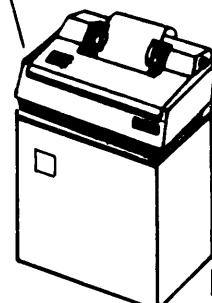


ITT 32825 + DRUCKER



ITT 3287

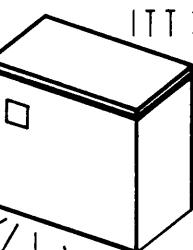
bis zu  
8  
Terminals



ITT 32820 + DRUCKER

ITT 3287

ITT 32820 + DRUCKER

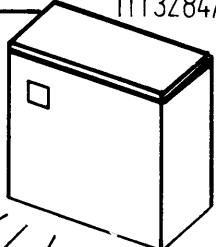


ITT 3282

bis zu  
32  
Terminals



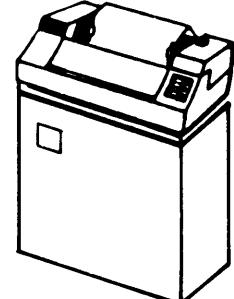
ITT 3281  
ITT 3284/01



ITT 3287

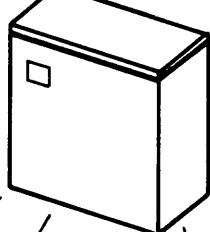


bis zu  
32  
Terminals

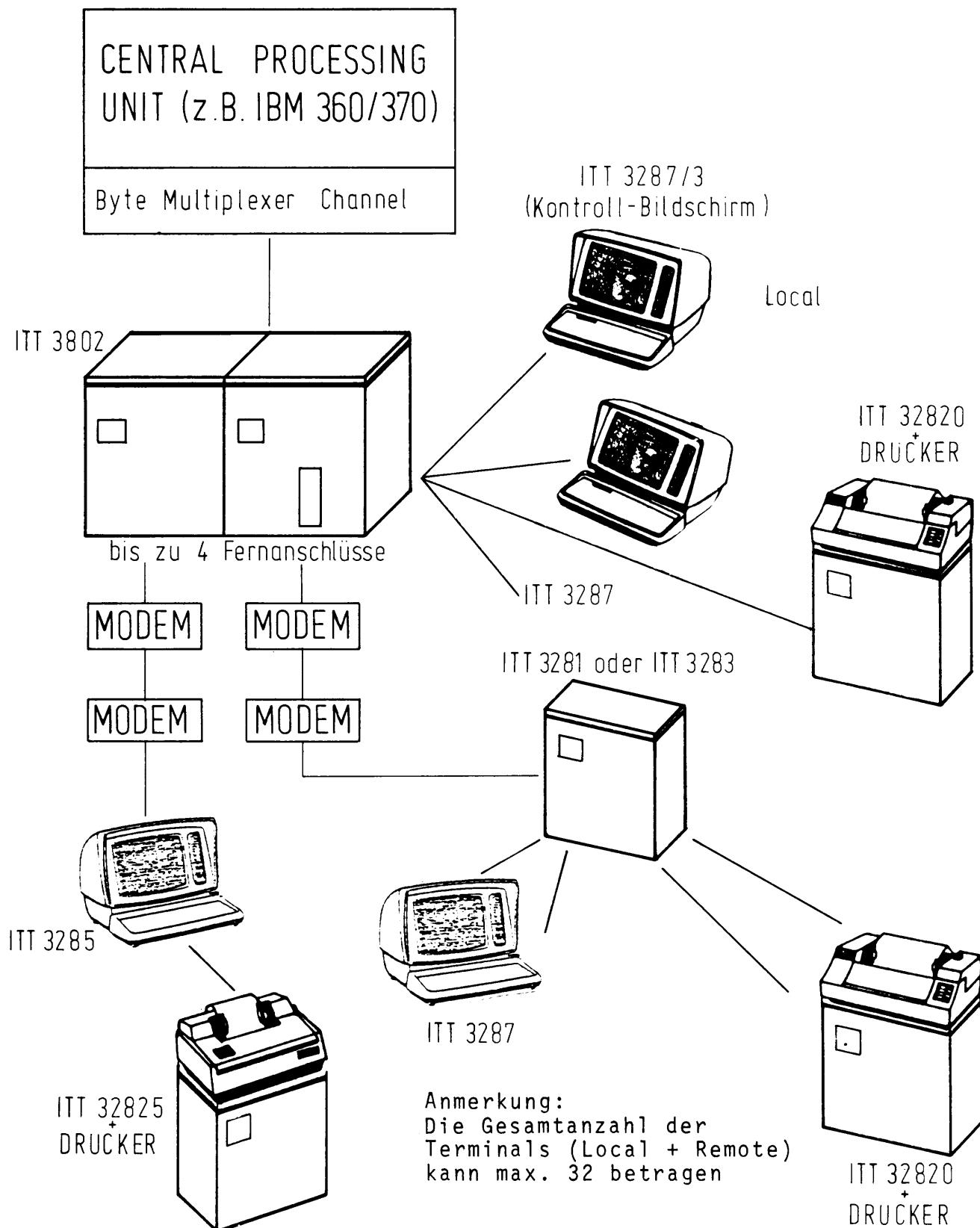


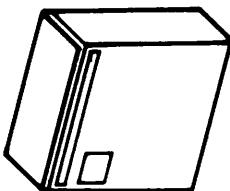
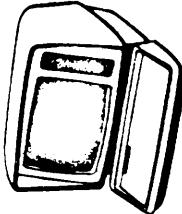
ITT 32820 + DRUCKER

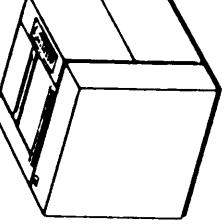
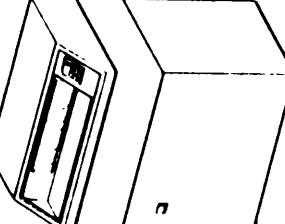
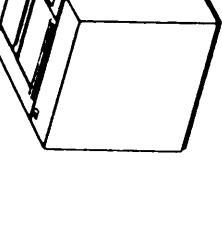
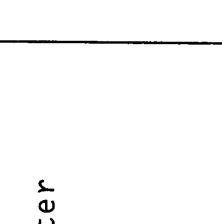
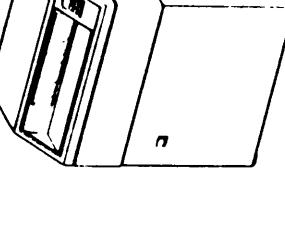
ITT 3283



ITT 32820 + DRUCKER

SYSTEMKONFIGURATION VTLC

ITT-Nr.	SEL-Bezeichnung	CTS-Bezeichnung	Abbildung
ITT 3281/1 ITT 3281/2	Fernsteuereinheit, einf. Fernsteuereinheit, dupl.	Remote Terminal Controller (RTC) Remote Terminal Controller (RTC)	
ITT 3282/1 ITT 3282/2	Lokalsteuereinheit, einf. Lokalsteuereinheit, dupl.	Local Terminal Controller (LTC) Local Terminal Controller (LTC)	
ITT 3283/3	Mini Fernsteuereinheit	Mini Remote Terminal Contr. (MRTC)	
ITT 3284/01 ITT 3284/02	Fernsteuereinheit, SDLC, einf. Fernsteuereinheit, SDLC, dupl.	Remote Terminal Contr. (RTC-SDLC) Remote Terminal Contr. (RTC-SDLC)	
ITT 3802	Terminalssteuereinheit mit Disketteneinheit	Virtual Terminal Line Controller with Diskette Module (VTLC)	
ITT 32820 ITT 32825	Druckersteuereinheit Druckersteuereinheit (an 3285)	Printer Controller Printer Controller	
ITT 3285/1 ITT 3285/2 ITT 3285/3	Einzelstation 480 Z/Bildschirm Einzelstation 960 Z/Bildschirm Einzelstation 1920 Z/Bildschirm	Terminal C 275 Terminal C 275 Terminal C 275	
ITT 3287/1 ITT 3287/2 ITT 3287/3 ITT 3287/4 ITT 3287/5 ITT 3287/6 ITT 3287/7	Bildschirmsstation 480 Z/Bildsch. Bildschirmsstation 960 Z/Bildsch. Bildschirmsstation 1920 Z/Bildsch. Bildschirmsstation 960 Z/Bildsch. Bildschirmsstation 1920 Z/Bildsch. Bildschirmsstation 2560 Z/Bildsch. Bildschirmsstation 3440 Z/Bildsch.	Terminal C 270 Mod. Terminal C 270 Mod.	

ITT-Nr.	SEL-Bezeichnung	Hersteller-Bezeichnung	Abbildung
ITT 3351	Drucker Mechanik	100 Z/Sek.	
ITT 3352	Drucker Mechanik	165 Z/Sek.	
ITT 3355	Drucker Mechanik	60 Z/Sek.	
ITT 3358	Drucker Mechanik	180 Z/Sek.	
ITT 3362	Zeilendrucker	200 LPM	
ITT 3364	Zeilendrucker	400 LPM	
ITT 3363	Zeilendrucker	300 LPM	

POSTZULASSUNGEN

Alle Komponenten des ITT 3280-Systems sind nach den "Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost für Hochfrequenzgeräte und -anlagen" geprüft und erfüllen damit die Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0804 Schutzklasse 1. Aus diesem Grund liegt für den Betrieb die "Allgemeine Genehmigung Nr. 529/1970" vor. Eine Einzelanmeldung als Hochfrequenzgerät kann entfallen.

Alle für Fernanschluß vorgesehene Komponenten besitzen eine FTZ-Zulassungsnummer

ITT 3281 : FTZ DEE 348  
ITT 3283 : FTZ DEE 362  
ITT 3285 : FTZ DEE 370  
ITT 3802 : FTZ DEE 631  
ITT 3284/01 :

STROMVERSORGUNG

Alle Geräte des ITT 3280 Systems sind für Netzanschluß an Einphasenwechselstrom vorgesehen. Sie sind nach VDE 0804 Schutzklasse I aufgebaut.

Spannung            220 V +10%  
                      -15%

Frequenz            50 Hz±1 Hz

Pro Steuereinheit, Modem und Bildschirmgerät ist je eine Schuko-Steckdose erforderlich, jedoch nicht für die Drucker-Mechanik. Die Drucker-Mechanik wird unmittelbar an der Druckersteuerung angeschlossen.

Andere Stromverbraucher, z. B. Beleuchtung, sollten nicht zusammen mit dem ITT 3280 System am gleichen Stromkreis betrieben werden (Störbeeinflussung!).

Bei Installation einer größeren Anzahl von Geräten in einem Raum wird ein eigener Unterverteiler mit direktem Anschluß am Niederspannungshauptverteiler empfohlen.

Für die Absicherung werden 16 A je Geräteeinheit empfohlen. Einzelheiten siehe Installationsdaten (Blatt 28 bis 36)

Die Starkstrominstallation muß der VDE - Vorschrift 0100 entsprechen. Auf eine gute Schutzerdung ist besonders zu achten.

### FERNANSCHLUSS

Ein Fernanschluß wird für jede Fernsteuereinheit ITT 3283/3284 und jede Einzelstation ITT 3285 benötigt. Die Übertragungsleitung endet mit der Modem-Anschlußdose.

Die Anschlußdose für die Übertragungsleitung und die Netzanschlußdose für den Modem werden zweckmäßigerweise in unmittelbarer Nähe der zugehörigen Steuereinheit installiert, bei Unterflurverkabelung z. B. als Teli-Tank.

Sind für die Datenübertragung Postleitungen bzw. Leitungen außerhalb des Kundengrundstücks erforderlich, muß die Einrichtung eines Modemanschlusses vom Kunden rechtzeitig beim zuständigen Fernmeldeamt - Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen - beantragt werden. Ein "Antrag für Einrichtungen zur Übertragung von Daten" kann von dort bezogen werden.

Die verwendeten Modem müssen Schnittstellen nach CCITT V 24/V 28 besitzen und bei Anschluß an Postleitungen vom Fernmelde-technischen Zentralamt (FTZ) zugelassen sein.

Eine Übersicht über die für das ITT 3280 Bildschirmsystem empfohlenen Modem enthält Blatt 38.

LOKALANSCHLUSS

Der Anschluß der Lokalsteuereinheit ITT 3282 (LTC) erfolgt - entsprechend der festgelegten Priorität - am Kanal der IBM Systeme/360 oder /370 oder an einer bereits am Kanal installierten anderen Steuereinheit.

Hierzu ist der Kabelsatz

- Bus-Kabel (Datenkabel)
- Tag-Kabel (Steuerkabel)

vorgesehen. Beide Kabel sind identisch, müssen aber vor der Installation an beiden Enden gekennzeichnet werden.

Zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung der Steuereinheiten durch die Zentraleinheit IBM/360 oder /370 ist das sog. EPO-Kabel (Emergency Power Off) erforderlich.

Das EPO-Kabel wird direkt an der Zentraleinheit angeschlossen. Es hat daher meist eine andere Länge als die Bus- und Tag-Kabel.

Die Kabel müssen, falls sie nicht aus vorhergehenden Installationen im Besitz des Kunden sind, gesondert vom Vertrieb bestellt werden. Dabei ist die erforderliche Länge genau anzugeben. Bestellbare Längen sind: 2, 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 m. Bestelldaten siehe Blatt 22.

Bei der Installation der Bus- und Tag-Kabel ist zu beachten:

- hellgraues Steckerende zum Kanal (CPU)
- dunkelgraues Steckerende zur Peripherie

An den Ausgangsleisten der Lokalsteuereinheit werden entweder

- die weiterführenden Bus- und Tag-Kabel oder
  - die Bus- und Tag-Abschlußstecker (Terminator)
- angeschlossen.

Nur ungleichfarbige Stecker dürfen zusammengesteckt werden !

### VTLC - Anschluß

Der Anschluß der Terminalsteuereinheit ITT 3802 an der Datenverarbeitungsanlage erfolgt wie bei der Lokalsteuereinheit, jedoch vorzugsweise am Bytemultiplex-Kanal.

Die lokalen Terminals (ITT 3287, ITT 32820) werden an der Terminalsteuereinheit genau wie an der Lokalsteuereinheit angeschlossen.

Zusammen mit der Terminalsteuereinheit ITT 3802 (VTLC) muß eine Bildschirmstation ITT 3287/3 mit Schreibmaschinentastatur und 12PF-Tasten als Lokal-Bildschirm mit Adresse "Ø" installiert werden. Er dient zur System-Generierung und zur Diagnose.

Die Terminalsteuereinheit kann mit bis zu vier Fernanschlüssen (BSC Line Adapter) ausgerüstet werden. Jeder Fernanschluß besitzt eine Schnittstelle nach CCITT V 24 / V 28 und ermöglicht über Modem den Anschluß einer Fernsteuereinheit ITT 3281, einer Mini-Fernsteuereinheit ITT 3283 oder einer Einzelstation ITT 3285.

Einzelheiten über die Einrichtung von Modemanschlüssen und über die Auswahl von Modems enthalten die Blätter 6 und 37. Es dürfen nur synchrone Modems verwendet werden.

Vor der Inbetriebnahme einer Terminalsteuereinheit ITT 3802 muß die System-Generierung durchgeführt werden. Zur Aufnahme der Daten dienen die Blätter "VTLC-Installationsplanung" im Anhang.

Bei Neuinstallationen wird die System-Generierung von SEL durchgeführt. Dabei wird eine Betriebsdiskette erstellt, (RUN TIME VOLUME) welche außer den Betriebssystemen (RNCP, LNCP, CIFO) alle kundenspezifischen Daten (SYS 1) enthält.

Ändern sich die kundenspezifischen Daten, so kann eine neue System-Generierung auch vom Kunden selbst vorgenommen werden. Hierzu ist die Diskette SYSTEM SUPPORT erforderlich.

BILDSCHIRM-ARBEITSPLATZ

Die folgenden Werte wurden im Forschungsbericht

Anpassung vom Bildschirmarbeitsplatz an die physische und psychische Funktionsweise des Menschen, erstellt vom Institut für Arbeitswissenschaft der technischen Universität Berlin, für die Einrichtung von Bildschirm-Arbeitsplätzen empfohlen und sollten bei der Aufstellung von Bildschirmen beachtet werden:

- Die Tischhöhe zur Aufstellung des Bildschirmgerätes sollte sich nach den empfohlenen Werten zur Beinfreiheit und mittlerer Tastaturhöhe orientieren.

$$\begin{array}{ll} \text{Beinfreiheit} & = 690 \text{ mm} \\ \text{mittlere Tastaturhöhe} & = 720 - 750 \text{ mm} \end{array}$$

- Der Bildschirm sollte in einer Höhe angebracht werden, daß die Bildschirmoberkante sich unterhalb der Augenhöhe befindet und der Bildschirmmittelpunkt von der  $20^{\circ}$  zur Horizontalen geneigten Blicklinie getroffen wird.
- Bei der Verwendung des Dreh- und Schwenksockels (SEL-Sachnr. 57059 00253) muß davon ausgegangen werden, daß hierdurch eine Erhöhung des Bildschirmstandortes um 80 mm erreicht wird.
- Die Sehentfernung am Datensichtgerät für Erfassung wird von der optimalen Armhaltung und der Tastaturlage vorgegeben. Die Entfernung zwischen Auge und Beleg, sowie Auge und Bildschirm sollte 500 mm betragen.
- Lichtstärke am Arbeitsplatz 500 Lux
- Die Leuchten sollten parallel zur Blickrichtung der Bedienkraft angeordnet werden. Bei der Wahl der Leuchten ist nach DIN 5035 (Beleuchtungsbegrenzung) zu verfahren (Gütestufe 1).
- Glanzbilder vom Fenster auf Bildschirmen sind zu vermeiden, indem der Bildschirm ca.  $90^{\circ}$  zum Fenster und senkrecht aufgestellt wird.
- Temperatur am Arbeitsplatz + 20 bis  $26^{\circ}$  C  
Relative Luftfeuchte 50 - 65 %

Die Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen unter Berücksichtigung der ergonomischen Aspekte wird detailliert in einer Broschüre beschrieben, welche im Januar 1979 von SEL herausgegeben wird. Die Broschüre erhalten Sie über den für Sie zuständigen Vertriebsbeauftragten.

BETRIEB UND WARTUNG

Für die Inbetriebnahme des Terminalsystems sowie für Wartung und Diagnose ist bei der Installation folgendes zu beachten:

- Eine Bildschirmstation mit Adresse "0" muß in unmittelbarer Nähe der Steuereinheit installiert werden, um Capture Mode (Beobachtung von Vorgängen auf der Leitung über Bildschirm) zu ermöglichen.
- Zwischen Lokalsteuereinheit bzw. Terminalsteuereinheit und der Rechner-Konsole soll Sichtverbindung bestehen.
- Zwischen Rechner-Konsole und entfernten Steuereinheiten bzw. Einzelstationen soll eine telefonische Verständigung möglich sein, ebenso zwischen Steuereinheiten und entfernten Terminals.
- Zusammen mit einer Terminalsteuereinheit ITT 3802 (VTLC) muß eine Bildschirmstation ITT 3287/3 mit Schreibmaschinen-Tastatur als Lokal-Bildschirm mit Adresse "Ø" installiert werden. Er dient zur System-Generierung und zur Diagnose.
- Für die Aufbewahrung von technischen Unterlagen, Wartungshilfsmitteln, Ersatzteilen usw., sollte ein abschließbarer Schrank vom Kunden zur Verfügung gestellt werden.

### PLANUNGSABLAUF

Die Vorbereitung einer ITT 3280-Installation erfordert -etwa in der angegebenen Reihenfolge- die folgenden Überlegungen und Maßnahmen.

- Typen und Anzahl der zu installierenden Geräte festlegen
- System-Konfiguration festlegen
- Bei Fernübertragung erforderliche Postleitungen und Modems beantragen
- Raumplan für die Geräteaufstellung erstellen
- Checkliste Installationsplanung und Geräteliste ausfüllen
- Voraussetzungen am Installationsort (Stromversorgung, Klimatisierung, Beleuchtung, Transport) überprüfen bzw. herstellen lassen.
- Kabel bestellen (Anzahl, Art, Länge), soweit erforderlich.
- Systemkonfiguration und Aufstellplan sowie Priorität und Adressen endgültig festlegen
- Ersatzteilbestand im GSB an den zu installierenden Gerätebestand anpassen
- Einstellbare Options und Features festlegen
- Transport vorbereiten

**CHECKLISTE INSTALLATIONSPLANUNG**

Die Checkliste soll für jede Installationsgruppe (Steuereinheit und angeschlossene Terminals) einzeln ausgefüllt werden. Als Ergänzung dient die Geräteliste (Blatt 15)

Die Formulare können von PDP/TEP bezogen werden.

Beispiel:

ITT 3280		CHECKLISTE INSTALLATIONSPLANUNG		
Name des Kunden	<b>Kurier GmbH + Co.</b>			
Anschrift	<b>Hauptstraße 1, 7000 Stuttgart</b>			
Kontakt	<b>Herr A. Maier</b>	Tel.	<b>7654321 - 123</b>	
Kontakt	<b>Herr B. Schmidt</b>	Tel.	<b>7654321 - 234</b>	
Ort der Installation	<b>Hauptstraße 1 / Kanalstr. 2 / Nebenstraße 3</b>			
Datum der Installation	<b>Kalenderwoche 52</b>			
Steuereinheiten	1	x 3281/1 x 3282/1 x 3284/01  x  3	x 3281/2 x 3282/2 x 3284/02  x  3285/1 x 3287/1 x 3287/  4	x 3283/3  1  x 3285/3 4 x 3287/3 x 3287/  2
Bildschirme				
Tastaturen				
Drucker	1	x 32820 1 x  1	1 x 3355 x 3356 x  2	x 32806 x 32817 x  1 x 3362 x 3364 x 3363  1 x  x
Options	4	x 32812 2	x 32813 1	x 32807 x  x
Modemanschluß vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Modem vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Type <b>DCB 9600</b>
Obertragungsgeschwindigkeit	<b>2400</b>	Bit/s		EBCDIC <input checked="" type="checkbox"/> ASCII <input type="checkbox"/>
Telefonanschluß vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Rufnummer		
Anschluß an IBM/360	<input type="checkbox"/>	/370	<input checked="" type="checkbox"/>	Modell <b>135</b>
Betriebssystem	<b>DOS</b>	TP-Software	<b>CICS</b>	
Bus-Kabel	vorhanden	<input type="checkbox"/>	bestellen	<input checked="" type="checkbox"/>
Tag-Kabel	vorhanden	<input type="checkbox"/>	bestellen	<input checked="" type="checkbox"/>
EPO-Kabel	vorhanden	<input type="checkbox"/>	bestellen	<input checked="" type="checkbox"/>
Terminatorpaar	vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	bestellen	<input type="checkbox"/>
Koaxialkabel vorhanden	<input type="checkbox"/>	Kunde installiert	<input checked="" type="checkbox"/>	SEL installiert <input type="checkbox"/>
SEL liefert	<b>1200</b> m	RG 62	<input checked="" type="checkbox"/>	RG 71 <input type="checkbox"/>
Erstinstallation	<input type="checkbox"/>	Ersatzinstallation	<input type="checkbox"/>	Erweiterung <input checked="" type="checkbox"/>
Anbei: Konfiguration	<input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste Bildschirme	<input checked="" type="checkbox"/>	
Geräteliste	<input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste Steuereinheiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Aufstellplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste Druckersteuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sonstiges:	VTLC Installationsplanung <input checked="" type="checkbox"/>			

GERÄTELISTE

Die Geräteliste ist eine Einzelaufstellung der in der Checkliste Installationsplanung summarisch aufgeführten Geräte. Dabei erfolgt gleichzeitig die Zuordnung von Tastaturen, Sonderausführungen, Zubehör, Kabelverbindungen, Adressen und Aufstellplätzen zu den einzelnen Geräten. Durch die Angabe der Kabelführung "nach Pos..." lässt sich außerdem die Konfiguration des zu installierenden Bildschirmsystems darstellen.

Die Formulare können von PDP/TEP bezogen werden.

Beispiel:

Pos.	ITT...	Name	Chnl. Addr.	CU Poll Addr.	Port/ Dev. Addr.	Tastatur	Options + Features								Aufstellplatz	Kabel SEL Sach-Nr.	Länge (m)	nach Pos.
							l	l	l	l	l	l	l	l				
1	3802	-	-	-	-										7000 Stuttgart Hauptstr. 1	5705901084 5705901084	20 20	13M
2															EG, Raum 21	5705901075 5705900376	35 15	Kanal CPU Modem
3	3287/3	TER 1	20	-	Ø	TW	X	X							1. OG, Raum 21	5705900369	5	1
4	3287/3	TER 2	27	-	1	TW	X	X							1. OG, Raum 13	5705900369	30	1
5	3287/1	TER 3	28	-	2	TW									Pforte 1	5705900413	70	1
6	32820	PRT 1	29	-	7										1. OG, Raum 14	5705900413	30	1
7	3364	-	-	-	-										1. OG, Raum 14	5705900157	1	6
8	3281/2	-	-	4Ø	-										Kanalstr. 2 Raum 2, Raum 4	5705900376	15	Modem
9	3287/3	TER 4	22	4Ø	4Ø	TW +10		X		X	X				Bau 2, Raum 4	5705900369	10	8
10	3287/3	TER 5	23	4Ø	C1 +10	TW +10		X		X	X				Bau 2, Raum 4	5705900369	10	8
11	3287/1	TER 6	24	4Ø	C2 DE	DE				X	X				Bau 2, Raum 4	5705900369	10	8
12	3287/1	TER 7	25	4Ø	C3 DE	DE				X	X				Bau 2, Raum 4	5705900369	10	8
13	3285/3	TER 8	21	C1	4Ø	TW			X						Nebenstr. 3 EG, Raum 17	5705900376	15	Modem
14	32825	-	-	-	-										EG, Raum 18	5705910429	3	13
15	3355	-	-	-	-							X			EG, Raum 18	5705900157	1	14

ITT 3280 GERÄTELISTE

Im weltweiten ITT Firmenverband



CHECKLISTE BILDSCHIRMGERÄTE

Mit dieser Checkliste werden alle kundenabhängigen Merkmale abgefragt, die bei Bildschirmgeräten durch Schalter oder Brücken eingestellt werden. Die Einstellung bzw. Überprüfung dieser Einstellung nimmt der Kundendienst-Techniker unmittelbar vor der Inbetriebnahme vor.

Tabellen der für ITT 3285 möglichen Adressen sind im ITT 3280 Service Manual enthalten.

## Beispiel ITT 3285

ITT 3280		CHECKLISTE BILDSCHIRMGERÄTE	
3285 3287/II 3287/III 3287/IV	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen	
x x	Data Entry Keyboard installed	J N	
x x	Ten Key pad installed	J N	
x x	Comma is a numeric character	J N	
x x	Alpha character to be written in numeric field	J N	
x x x x	Numeric Lock option installed	J N	
x x x x	Cursor Blink	J N	
x x x x	Blink Field	J N	
x x x x	Variable Field underline	J N	
x x	Lower Case transmit enabled	J N	
x x	Lower Case display enabled	J N	
x x x x	Operator Console Keyboard	J N	
x x x x	Protected Field Keyboard Lock option	J N	
x x x x	Program Enter Key option	J N	
x x x x	Auto Skip COURIER/IBM	C I	
x x x x	Bildschirmgröße (Zeichen)	480 960 1920	
x	Takt INTERN/EXTERN	I E	
x	Code EBCDIC/ASCII	A	
x	Anschluß 2-DRAHT/4-DRAHT	2 4	
x	Obertragungsgeschwindigkeit (Bit/s)	300 600 1200 2400	
x	Buffered Printer	J N	
x	Druckzeilenlänge (Zeichen)	40 64 80 132	
x	Adresse Poll HEXADECIMAL	C1	
x	Adresse Select HEXADECIMAL	61	
x	Small Characters (nur 480+960 Bildschirm)	J N	
x x	Numeric Lock Override	J N	
x	Cursor Row + Column indicator	J N	
x	Clacker NORMAL/ERROR	N E	
x x x x	Lower Case	J N	
x	Light Pen	J N	
x	Badge Reader	J N	
J = JA			
N = NEIN			

CHECKLISTE STEUEREINHEITEN

Mit dieser Checkliste werden alle kundenabhängigen Merkmale abgefragt, die bei Steuereinheiten durch Schalter oder Brücken eingestellt werden. Die Einstellung bzw. Überprüfung dieser Einstellung nimmt der Kundendienst-Techniker unmittelbar vor der Inbetriebnahme vor.

Tabellen der für Lokalbetrieb und Fernbetrieb möglichen Adressen enthält das ITT 3280 Product Manual und das ITT 3280 Service Manual.

## Beispiel ITT 3281

ITT 3280		CHECKLISTE STEUEREINHEITEN	
3281	3282	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen
3283	3284/01	Clock INTERN/EXTERN	I E
		Obertragungsgeschwindigkeit (Bit/s)	300 600 1200 2400
		Code EBCDIC/ASCII	E A
		Anschluß 2-DRAHT/4-DRAHT	2 4
		Permanent data carrier detect	J N
		Tube to tube copy	J N
		Local print	J N
		Form feed FIRST/LAST character	F L
		Auto form feed in Local print	J N
		Adresse Poll HEXADECIMAL	60
		Adresse Select HEXADECIMAL	40
		Adresse Control unit HEXADECIMAL	
		Adresse Last Device HEXADECIMAL	
		Priority HIGH/LOW	H L
		Console diagnostics enabled J N	
		Memory diagnostics enabled J N	
		SDLC diagnostics enabled J N	
		NRZI Mode J N	
		Error message displayed on console tube J N	

J = JA

N = NEIN

CHECKLISTE DRUCKERSTEUERUNG

Mit dieser Checkliste werden alle kundenabhängigen Merkmale abgefragt, die bei Druckersteuerungen durch Schalter oder Brücken eingestellt werden. Die Einstellung bzw. Überprüfung dieser Einstellung nimmt der Kundendienst - Techniker vor der Inbetriebnahme vor.

Beispiel ITT 3280

ITT 3280		CHECKLISTE DRUCKERSTEUERUNG	
32820	32820/1	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen
x x x		Line feed	S D
x x x		Characters/Line	80 132
x x		Free form printout with start print	J N
x x		80 Characters/Line printout with start print	J N
x x		Buffer	S D
x x		Automatic program restart on HALT	J N
x x		Halt on HALT instruction	J N
x x		Form feed	S I
x x x		Print	I L
x x x		IMAGE COPY/LINE SUPPRESSION	480 960 1920
x		Buffer size	J N
x		Buffered printer	J N
x		Lower Case	J N
x		Invert data Line 8 to Centronics Printer	J N

J = JA  
 N = NEIN

**VTLC INSTALLATIONSPLANUNG**

Die Checkliste dient zur Abfrage aller Daten, die für die System-Generierung benötigt werden.

Die Blätter 1,3,4,5 werden vom GSB - Beauftragten ausgefüllt, Blatt 6 von PDS/SYDS.

Als Beispiel wurde eine VTLC - Installation mit 13 Bildschirmen (davon 6 Local) und 3 Druckern (davon 2 Local) gewählt.

Der vollständige Formularsatz ist im Anhang enthalten; er kann von PDP/TEP bezogen werden.

**VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG**

FIRMA: ABC GmbH + Co  
ADRESSE: Hauptstrasse 1 7000 Stuttgart 40

## ANSPRECHPARTNER BEIM KUNDEN:

- FÜR SOFTWARE: Herr A. Maier TEL.: 7654321-234
- FÜR HARDWARE: Herr B. Schmidt TEL.: 7654321-123

GEPLANTER INSTALLATIONSTERMIN: Kalenderwoche 52GSB: ST

## FÜR KUNDEN ZUSTÄNDIG:

- VERKAUFSBEAUFTRACHTER: C. Schmitz TEL.: 8802-111
- TECHNIKER: D. Müller TEL.: 8812-222

INSTALLATIONSPLAN ERSTELLT VON: E. Lehmann AM: 19.78DISKETTEN SCHICKEN AN: GSB 1ST 1 KDDCPU: IBM 370 / 158KANAL: φOPERATING SYSTEM: OS / VS 1TELE-MONITOR: CICSRELEASE: 3.1

ANWENDUNGEN: \_\_\_\_\_

SEL

- 2 -

**VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG**

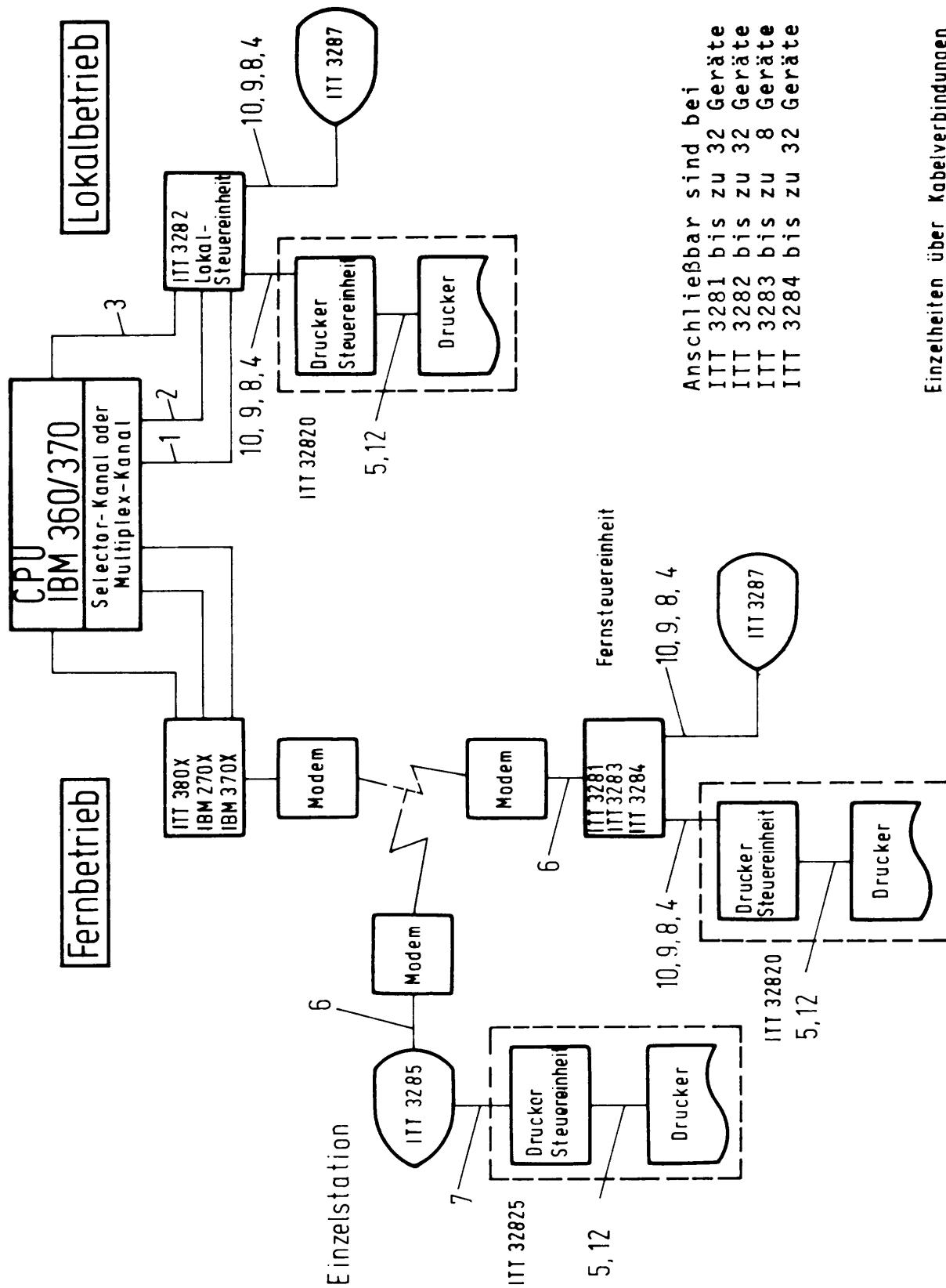
SUB CHAN ADR	LOCAL TEST REQ	BROAD CAST	LOCAL COPY	AUTO CLEAR	BS 6	DR GRÖSSE	LEITG NR	RTC/ 3285 NR	KOMX ANSCHL RTC	2/4 DRAHT	ANWEN- DUNG	TERMINAL NAME	12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
80	NEIN	JA	JA	NEIN	1920						CICS	LT#1	
81	NEIN	JA	JA	NEIN	1920						CICS	LT#1	
82	NEIN	JA	JA	NEIN	1920						CICS	LT#2	
83	NEIN	JA	JA	NEIN	1920						CICS	LT#3	
84		JA	JA		1920						IMS	LT#4	
85	JA	NEIN	NEIN	NEIN	1920						IMS	LT#5	
86	JA	NEIN	NEIN	NEIN	1920						IMS	LT#6	
87	NEIN	VON	VON		1920						IMS	LT#7	
88	JA	JA	NEIN	1920		1	RTG1	0	4	1	CICS	LT#8	
89	NEIN	JA	JA	1920		1	RTG1	1	4	1	CICS	LT#9	
8A	NEIN	JA			1920	1	RTG1	2	4	1	CICS	RT#2	
8B	NEIN	JA	JA	1920		1	RTG2	0	4	1	CICS	RT#3	
8C	NEIN	JA	JA	1920		1	RTG2	1	4	1	CICS	RT#4	
8D	NEIN	JA	JA	1920		2	3285		2	1	CICS	RT#5	
8E	NEIN	JA	JA	1920		3	RTG1	0	4	1	CICS	RT#6	
8F	NEIN	JA	JA	1920		3	RTG1	1	4	1	CICS	RT#7	

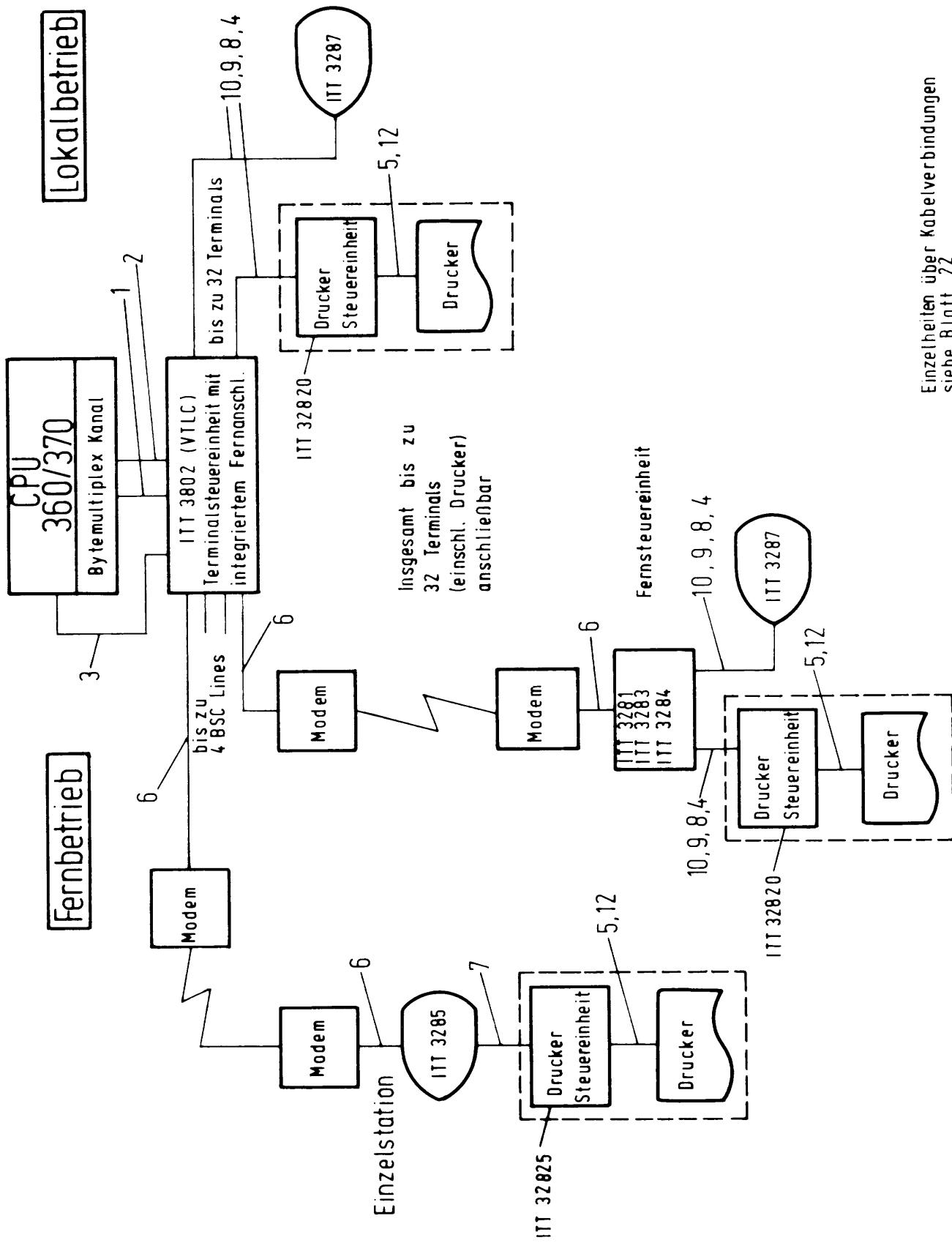
Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum: 19.9.78

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum: 19.78

KABEL-KONFIGURATION (RTC/LTC)

KABEL-KONFIGURATION (VTLC)

Einzelheiten über Kabelverbindungen  
siehe Blatt 22.

Pos.	Bezeichnung		Verbindung von	Verbindung nach	Länge (m)	SEL Sach-Nr.	Bemerkung
1	Datenkabel (Bus)	3802; 3282	IBM Kanal	2 3 5 10 15 20 25	2 3 5 10 15 20 25	57059 01190 57059 01191 57059 01181 57059 01182 57059 01183 57059 01184 57059 01185	
2	Steuerkabel (Tag)	3802; 3282	IBM Kanal	30 40 50 60	30 40 50 60	57059 01186 57059 01187 57059 01188 57059 01189	komplett mit Stecker montiert
3	EPO - Kabel	3802; 3282	IBM/360/370	5 10 15 20 25 30 40 50 60	5 10 15 20 25 30 40 50 60	57059 01071 57059 01072 57059 01073 57059 01074 57059 01075 57059 01076 57059 01077 57059 01078 57059 01079	
4	Koaxial-Kabel RG 62	3287; 32820	3281; 3282; 3283; 3802	***	3281; 3282; 3283; 3802	57059 00369 57059 00413	Innenkabel Außenkabel
4	Koaxial-Kabel RG 71	3287; 32820	3281; 3282; 3283; 3802	***	3281; 3282; 3283; 3802	57059 00369 57059 00413	Innenkabel Außenkabel
5	Drucker-Kabel v 24 - Kabel	32820; 32825	Drucker Modem	1 3 *	1	57059 10157 57059 00450	im Lieferumfang der Geräte enthalten
6		3281; 3283; 3285; 3802					
7	Kabel 3285-32825	32825	3285	3 **	3 **	57059 10429	
8	BN-C-Stecker	zu Pos. 4 (2mal pro Kabel)				57059 00370	
9	BN-C-Einbauadapter	zu Pos. 10				57059 00365	
10	Überspannungsschutz	nur bei Außenverk.				57059 00366	Zubehör, nur auf besondere Bestellung
11	Koax-Verstärker	v. Pos. 4				57059 00162	
12	Drucker-Verl.kabel	für Koax1. über 610m Länge				57059 11214	
		zur Verlängerung von Pos. 5	3				

\* Länge 15 m auf besondere Bestellung { SEL Sach-Nr.: 57059 00451 }  
 \*\* Länge 15 m auf besondere Bestellung { SEL Sach-Nr.: 57059 10377 }  
 \*\*\* Bei Bestellung gewünschte Kabellängen angeben

## KOAXIALKABEL

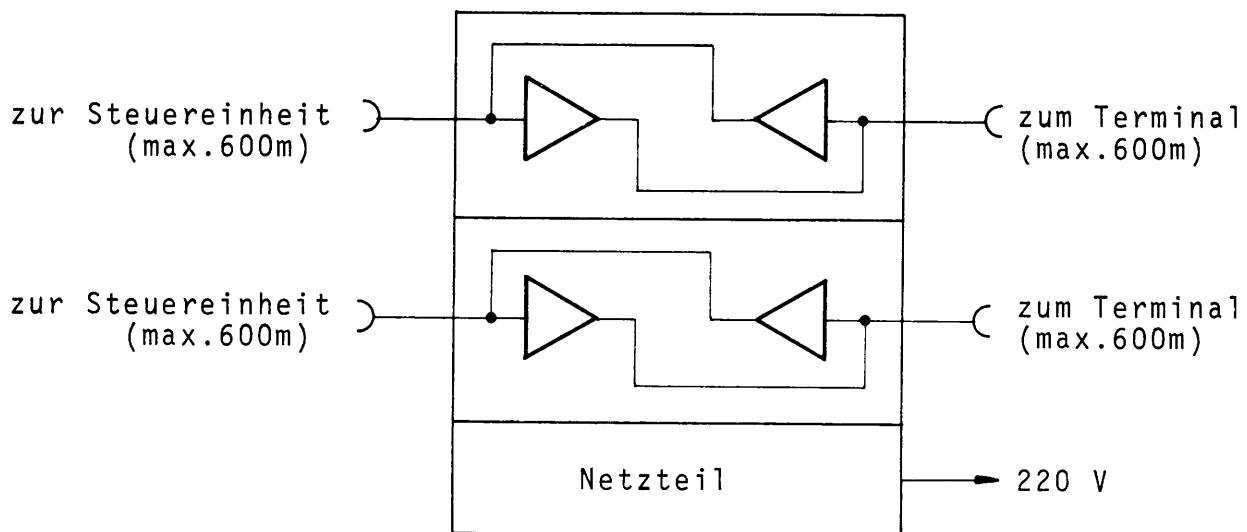
Die Verbindung zwischen Bildschirmstation bzw. Druckstation und Fern- bzw. Lokalsteuerung erfolgt durch ein 93 Ohm Koaxialkabel (RG 62, RG 71). Die maximal zulässige Länge des Koaxialkabels beträgt 610 m. Größere Längen können durch Zwischenschaltung eines Koax-Verstärkers (Line Extender Coax) erreicht werden.  
(s. Blatt 24)

Bei der Installation ist besonders zu beachten:

- das Koaxialkabel sollte möglichst für die ganze Länge aus einem Stück bestehen
- falls Verbindungen erforderlich sind, sollten sie grundsätzlich mit Steckern und Buchsen aus der BNC-Serie ausgeführt werden. Einzelheiten siehe Blatt 26
- Bei Verlegung der Koaxialkabel parallel zu Starkstromleitungen ist ein Mindestabstand von 8cm unbedingt einzuhalten. Die Verlegung zusammen mit Telefonkabeln ist ohne Einschränkung möglich.
- Bei Außenverkabelung ist die mechanische Zug- und Druckfestigkeit des Koaxialkabels zu berücksichtigen. Es sind evtl. Schutzrohre, Tragseile o. ä. zu verwenden.
- Der noch zulässige Krümmungsradius beträgt 30 mm.
- Außenkabel, die nicht mindestens 80 cm unter der Erdoberfläche verlegt sind, müssen möglichst nahe an Gebäudeeinführungen mit einem Überspannungsschutz versehen werden. (siehe Blatt 22 Pos. 10).
- Unbenutzte Kabel, die parallel zu ITT 3280 Koaxialkabel liegen, müssen entweder entfernt oder geerdet werden.
- Bei der Kabelverlegung sind die einschlägigen VDE-Bestimmungen zu beachten. (VDE 0800 §§ 25 und 28).
- RG 62 darf nur als Innenkabel verwendet werden, RG 71 als Innen- und Außenkabel.
- Am Anschlußort soll eine überschüssige Kabellänge von 2 - 3 m vorhanden sein.
- Die Befestigung der Verbindungsteile am Kabel erfolgt mit dem MIL-Crimp-Verfahren. Einzelheiten Blatt 25 bis 27

KOAX-VERSTÄRKER

Bei Koaxialkabel-Längen über 600 m ist die Zwischenschaltung eines Koax-Verstärkers (Line Extender) erforderlich. Ein Koax-Verstärker ermöglicht die Verstärkung von 2 Koaxialleitungen in beiden Richtungen.



Die Entfernung zwischen Koax-Verstärker und Steuereinheit (ITT 3281, 3282, 3283, 3802) bzw. Terminal (ITT 3287, 32820) darf jeweils bis zu 600 m betragen.

Zur Installation eines Koax-Verstärkers ist ein Netzanschluß 220 V erforderlich.

Maße (H, B, T): 127 x 305 x 127 mm

SEL Sach-Nr. 57059 00162

DATENBLATT KOAXIALKABELFür Innenmontage:

RG-62 A/U (nach MIL-C-17) 93 Ohm

## Aufbau

Innenleiter: Staku-Draht	0,65 mm
Isolierung: PE-Hohlraum-Isolierung	3,70 mm
Außenleiter: Geflecht aus blanken Cu-Drähten	4,40 mm
Mantel: PVC, kältefest (NW)	6,15 mm

## Elektrische Daten

Wellenwiderstand $Z \pm 5\%$	93,00 Ohm
rel. Ausbreitungsgeschwindigkeit $v_r$	(RW) 75,00 %
Kapazität C/I	(RW) 42,50 pF/m
HF-Betriebsspannung (Spitzenspannung)	1,50 kV
HF-Impulsspannung (Spitzenspannung)	3,00 kV
Betriebs-Gleichspannung	9,00 kV

Gewicht:	(RW) 52kg/1000m
zul. Krümmungsradius:	30,00 mm

SEL Sach-Nr. 57059 00369

Für Innen- und Außenmontage:

RG-71 B/U (nach MIL-C-17) 93 Ohm

## Aufbau

Innenleiter: Staku-Draht	0,65 mm
Isolierung: PE-Hohlraum-Isolierung	3,70 mm
Außenleiter: Geflecht aus blankem Cu-Draht	4,40 mm
Außenleiter: Gefl. aus verzинntem Cu-Draht	5,00 mm
Mantel: PE (NW)	6,20 mm

## Elektrische Daten

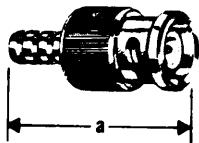
Wellenwiderstand $Z \pm 5\%$	93,00 Ohm
rel. Ausbreitungsgeschwindigkeit $v_r$	(RW) 75,00 %
Kapazität C/I	42,50 pF/m
HF-Betriebsspannung (Spitzenspannung)	1,50 kV
HF-Betriebsspannung	3,00 kV
Betriebs-Gleichspannung	9,00 kV

Gewicht:	(RW) 62kg/1000m
zul. Krümmungsradius:	30,00 mm

SEL-Sach-Nr. 57059 00413

DATENBLATT BNC VERBINDUNGSTEILE

BNC - Stecker



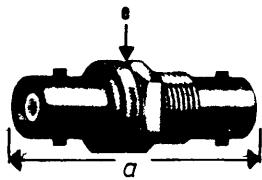
SEL Sach-Nr. 57059 00370

Amphenol Nr. 31 - 321

Maß a = 27,8 mm

Quick-Crimp und MIL-Crimp

BNC - Einbauadapter



SEL Sach-Nr. 57059 00365

Amphenol Nr. 31 - 220

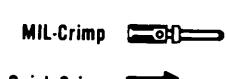
Maß a = 35,7 mm

Maß e = 4,6 mm

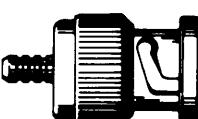
max. Montageplattenstärke 4,6 mm

ANLEITUNG MIL-CRIMP

Quetschhülse



MIL-Crimp      Quick-Crimp



Steckerkörper



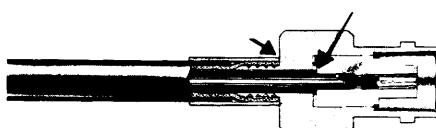
- Für die Kabel RG 174, 179, 187, 188/U muß der Kabelaußenmantel nochmals um 2,5 mm gekürzt werden. Vor dem Anbringen des Innenkontakte ist die Metall- sowie die Teflonhülse über das Kabeldielektrikum zu schieben (beide Hülsen sind nicht aus dem Bild ersichtlich). Der Innenkontakt soll fest am Dielektrikum und an der Teflonhülse anliegen.



Zwischen Kabeldielektrikum und Steckerisolator darf kein Zwischenraum sein.



Die Quetschhülse muß fest am Steckerkörper anliegen.



Die Quetschhülse muß fest am Steckerkörper anliegen.

**Werkzeuge:**

Crimpzange Typ FA 0000      SEL Sach-Nr. 57059 00907  
Einsatz      Typ FA 0011-31      SEL Sach-Nr. 57059 00908

Kabelaußenmantel, Schirm und Dielektrikum gemäß der folgenden Tabelle ablängen. Alle Schnitte müssen absolut plan sein. Wichtig: Schirm, Dielektrikum und Innenleiter nicht biegen oder knicken.

Falls der Innenkontakt nicht angequetscht sondern angelötet werden soll, muß der Innenleiter des Kabels verzinnzt werden.

Quetschhülse auf das Kabel aufschieben.

Ablängmaße $\pm 0,4$ mm	MIL-Crimps			Quick-Crimps		
	a	b	c	a	b	c
Stecker + Buchsen	6.4	5.2	3.2	6.4	5.6	4.4
Winkelstecker	6.4	5.2	3.2	6.4	4.8	4.4
Einbaubuchsen	6.4	5.2	3.2	6.4	6.4	4.4

Um das Aufschieben des Steckerkörpers zu erleichtern, ist der Kabelschirm wie auf dem Bild gezeigt am Ende leicht auszuweiten.

Wichtig: Unter keinen Umständen Schirm auskämmen.

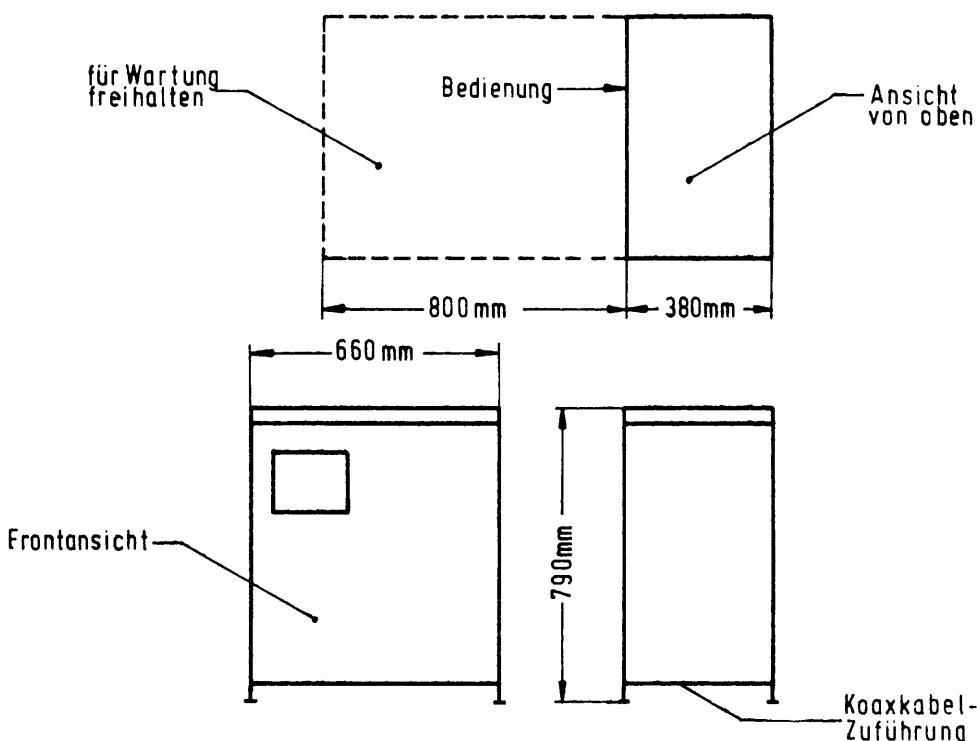
Kontakt aufschieben. Der Kabelinnenleiter muß dabei im Kontrollloch des Kontaktes sichtbar werden. Anschließend Innenkontakt mit Zange FW-C 31-1 oder mit kombinierten Backen der Außenleiterzange (s. Tabelle) anquetschen. Wenn der Kontakt angelötet wird, muß darauf geachtet werden, daß die Kontaktfläche frei von Zinnverunreinigungen bleibt und ein Aufquellen des Dielektrikums vermieden wird.

Kabel in den Steckerkörper einführen. (Dabei kommt der Schirm über dem Quetschstutzen des Steckers zu liegen) bis der Innenkontakt deutlich fühlbar im Dielektrikum des Steckers einrastet.

Quetschhülse über den freiliegenden Schirm bis fest an den Steckerkörper aufschieben. Hülse mit Quetschwerkzeug FA-0000 mit den entsprechenden Einsätzen ( ) anquetschen.

INSTALLATIONSDATEN

- ITT 3281 Fernsteuereinheit  
 ITT 3282 Lokalsteuereinheit  
 ITT 3283 Fernsteuereinheit, 8 Anschlüsse  
 ITT 3284 Fernsteuereinheit, SDLC

STANDGERÄT

		ITT3281 /1	ITT3282 /1		ITT3283 /3	ITT3284 /01
Verpackung	cm	Höhe: 99	Breite: 88	Tiefe: 62		
Gewicht, verpackt	kg	57 *	57 *		57	56
Gewicht, unverpackt	kg	46 *	46 *		46	45
Netzkabellänge	m	2,4	2,4		2,4	2,4
Stromaufnahme	A	2,0	2,0		2,0	1,6
Wärmeabgabe	kcal/h	310	310		310	280
Wärmeabgabe	kJoule/h	1300	1300		1300	1180

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung -29°C bis +71°C

Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb + 5°C bis +38°C

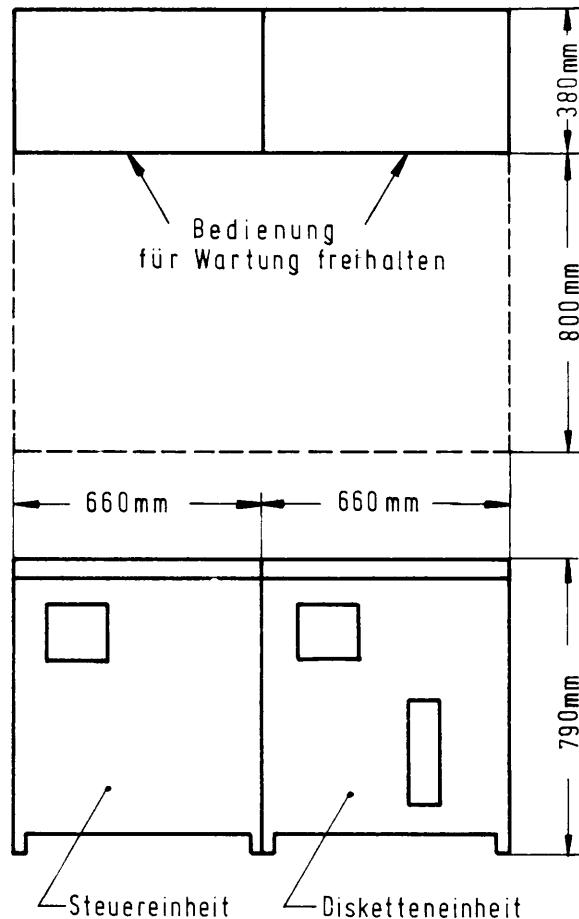
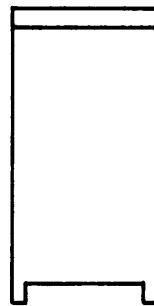
Zul. Temperaturänderung 16°C pro Stunde (ohne Kondens.)

Zul. relative Luftfeuchte 10% bis 80% (ohne Kondensation)

\* ITT 3281/2 und ITT 3282/2: 77 kg verpackt bzw. 66 kg unverpackt

INSTALLATIONSDATEN

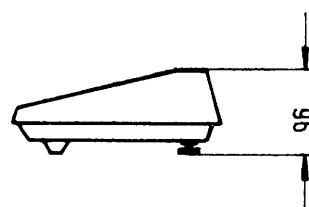
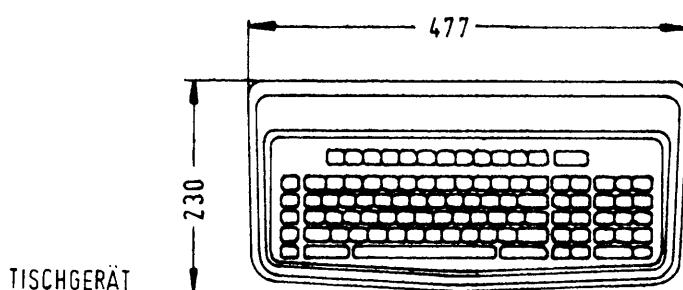
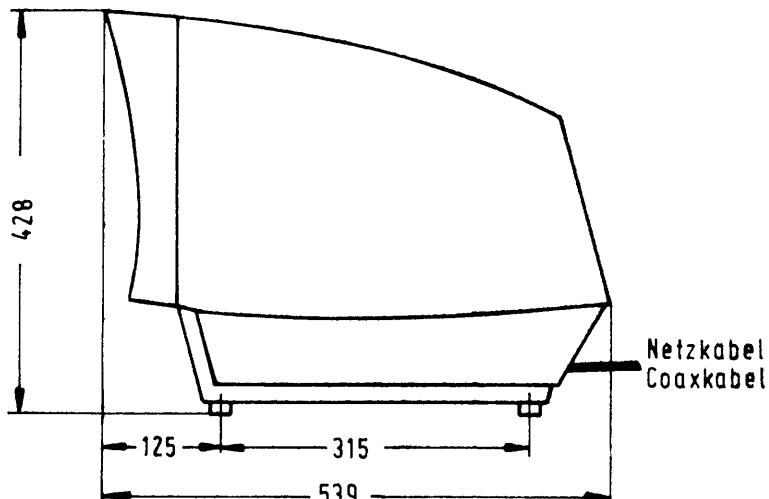
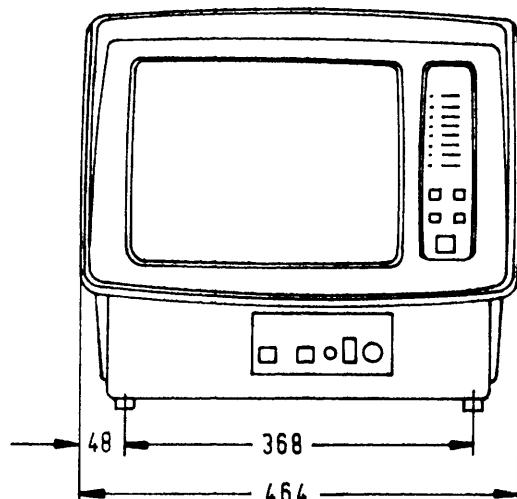
ITT 3802  
Terminalsteuereinheit  
mit integriertem Fernanschluß  
und Disketteneinheit



Standgerät	Terminal- steuereinheit	Disketten- einheit
Verpackung (Höhe/Breite/Tiefe)	99/88/62 cm	99/88/62 cm
Gewicht, verpackt	84 kg	66 kg
Gewicht, unverpackt	55 kg	42 kg
Netzkabellänge	2,4 m	2,4 m
Stromaufnahme	2,3 A	1,1 A
Wärmeabgabe in kcal/h	360 kcal/h	170 kcal/h
Wärmeabgabe in kJoule/h	1510 kJoule/h	720 kJoule/h
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-29°C bis +71°C	
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+ 5°C bis +38°C	
Zul. Temperaturänderung	16°C pro Stunde (ohne Kondens.)	
Zul. relative Luftfeuchte	10% bis 80% (ohne Kondensation)	

INSTALLATIONSDATEN

ITT 3285 Einzelstation  
 ITT 3287 Bildschirmstation



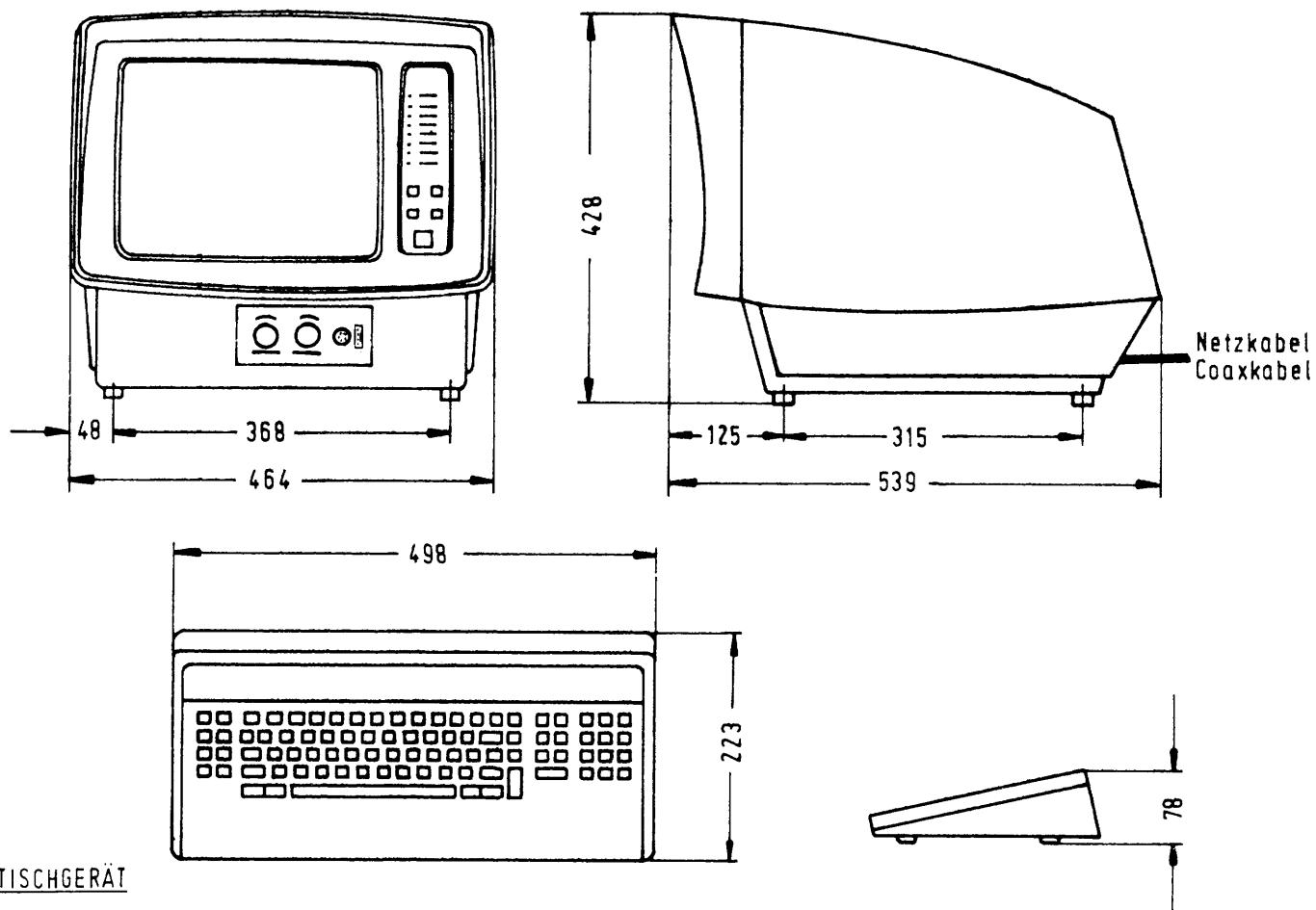
	ITT 3285	ITT 3287/II	ITT 3287/III
	Höhe: 63cm	Breite: 75cm	Tiefe: 69cm
Gewicht, verpackt	46 kg	46 kg	45 kg
Gewicht, unverpackt	38,5 kg	36,5 kg	36 kg
Netzkabellänge	2,3 m	2,3 m	2,3 m
Tastaturkabellänge	0,9 m	0,9 m	0,9 m
Stromaufnahme ca.	1,5 A	1,15 A	1,2 A
Wärmeabgabe in kcal/h	225 kcal/h	180 kcal/h	198 kcal/h
Wärmeabgabe in kJoule/h	942 kJoule/h	754 kJoule/h	828 kJoule/h

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-29°C bis +71°C
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+5°C bis +38°C
Zul. Temperaturänderung bei Lagerung	16°C pro Stunde (ohne Kondens.)
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	11°C pro Stunde (ohne Kondens.)
Zul. relative Luftfeuchte	10% bis 80% (ohne Kondensation)

Lichtstift (Länge/Durchmesser) 147/16 mm  
 Ausweisleser (Höhe/Breite/Tiefe) 80/133/110 mm

INSTALLATIONSDATEN

ITT 3287 Modell IV

TISCHGERÄT

Verpackung

Gewicht, verpackt

Gewicht, unverpackt

Netzkabellänge

Tastaturkabellänge

Stromaufnahme ca.

Wärmeabgabe in kcal/h

Wärmeabgabe in kJoule/h

ITT 3287/IV

Höhe: 63cm Breite: 75cm Tiefe: 69 cm

40 kg

31 kg

2,3 m

0,9 m

1,3 A

198 kcal/h

828 kJoule/h

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung -29°C bis +71°C

Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb +5°C bis +38°C

Zul. Temperaturänderung bei Lagerung 16°C pro Stunde (ohne Kondens.)

Zul. Temperaturänderung bei Betrieb 11°C pro Stunde (ohne Kondens.)

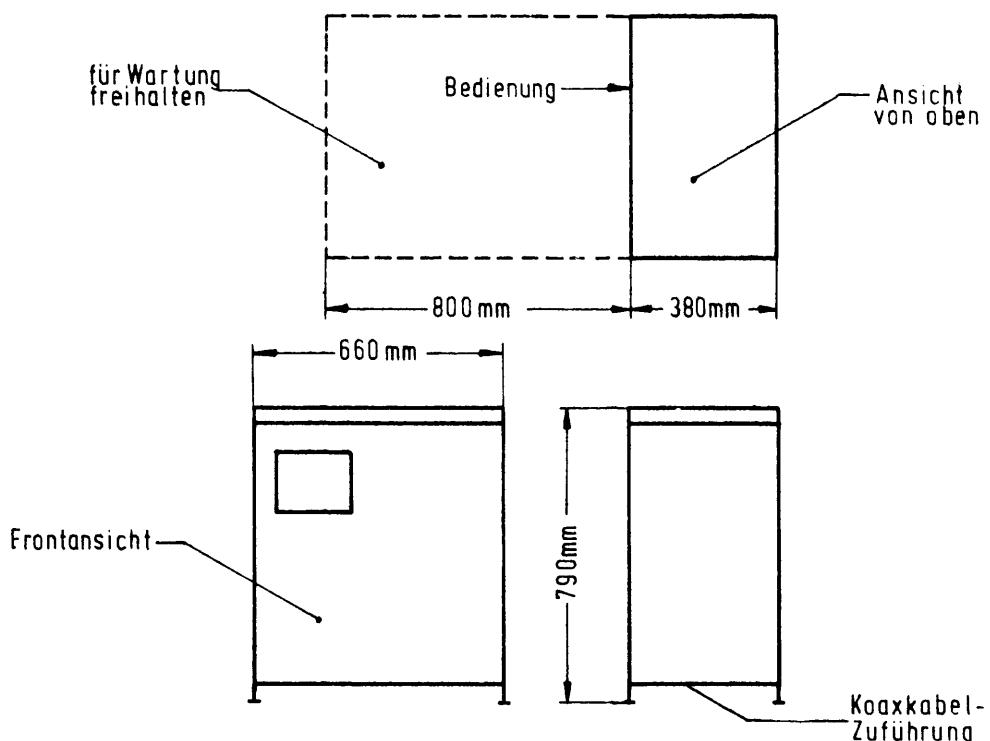
Zul. relative Luftfeuchte 10% bis 80% (ohne Kondensation)

INSTALLATIONSDATEN

ITT 32820 Druckersteuereinheit

ITT 32825 Druckersteuereinheit

ITT 32820/1 Druckersteuereinheit

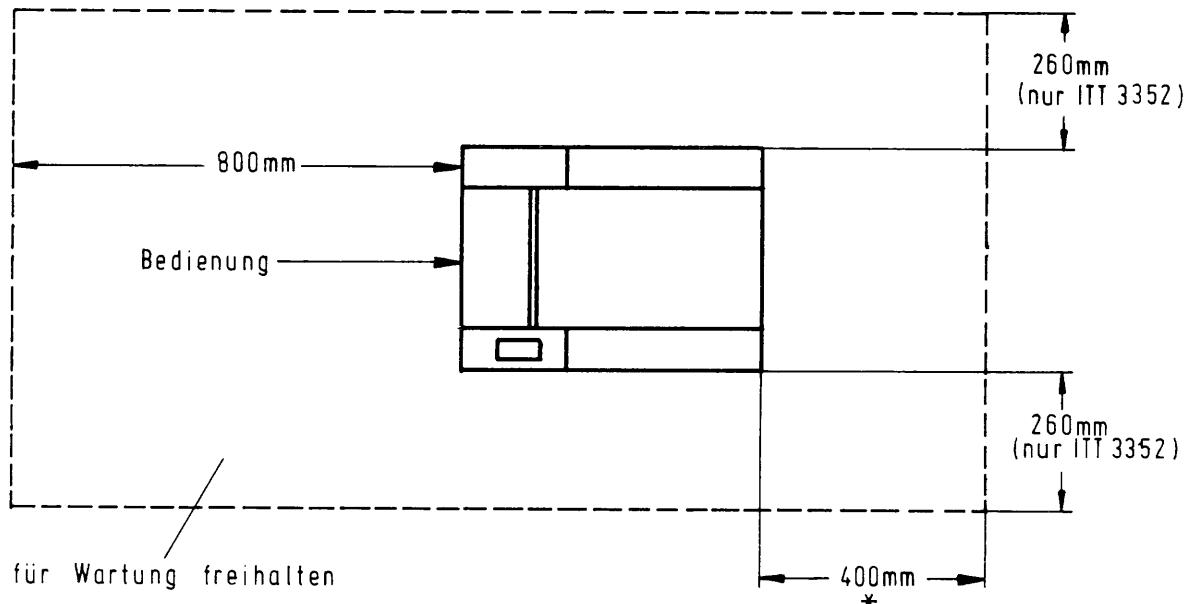
STANDGERÄT

		ITT32820	ITT32825	ITT32820/1	
Verpackung	cm	Höhe: 99	Breite: 88	Tiefe: 62	
Gewicht, verpackt	kg	52	52	46	
Gewicht, unverpackt	kg	41	41	34	
Netzkabellänge	m	2,4	2,4	2,4	
Stromaufnahme	A	1,2	1,2	0,4	
Wärmeabgabe	kcal/h	180	180	55	
Wärmeabgabe	kJoule/h	754	754	220	
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-29°C bis +71°C				
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+ 5°C bis +38°C				
Zul. Temperaturänderung		16°C pro Stunde (ohne Kondens.)			
Zul. relative Luftfeuchte		10% bis 80% (ohne Kondensation)			

INSTALLATIONSDATEN

Drucker Mechanik (100 Z/s) ITT 3351 (Centronics 306)  
 Drucker Mechanik (165 Z/s) ITT 3352 (Centronics 101 AL)

Ansicht von oben

Tischgerät

Aufstellung auf der Druckersteuerung

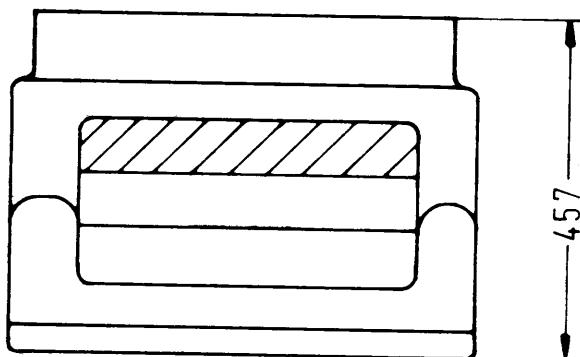
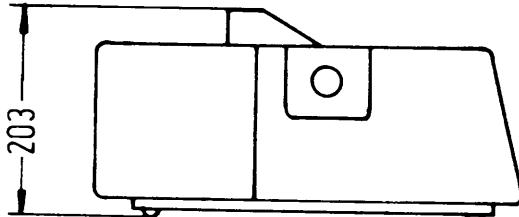
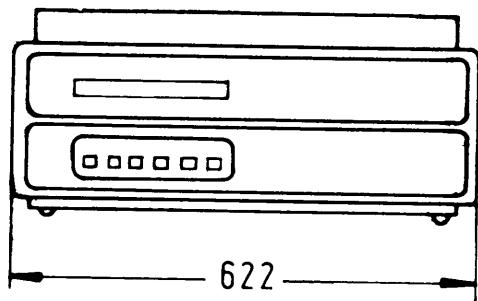
	ITT 3351	ITT 3352
Höhe	326 mm	290 mm
Breite	589 mm	705 mm
Tiefe	477 mm	510 mm
Gewicht, unverpackt	30 kg	53,50 kg
Netzkabellänge	2,40 m	2,40 m
Stromaufnahme	1,75 A	2,93 A
Wärmeabgabe in kcal/h	271 kcal/h	455 kcal/h
Wärmeabgabe in kJoule/h	1135 kJoule/h	1905 kJoule/h
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-29°C bis +71°C	
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+ 5°C bis +38°C	
Zul. relative Luftfeuchte	10% bis 80% (ohne Kondensation)	
Zul. Temperaturänderung	16°C pro Stunde (ohne Kondensation)	

\* mit Schalldämmhaube oder Endlosformularständer 600 mm

INSTALLATIONSDATEN

ITT 3355 Druckermechanik 60 Z/s (Centronics 700)

ITT 3358 Druckermechanik 180 Z/s (Centronics 703)

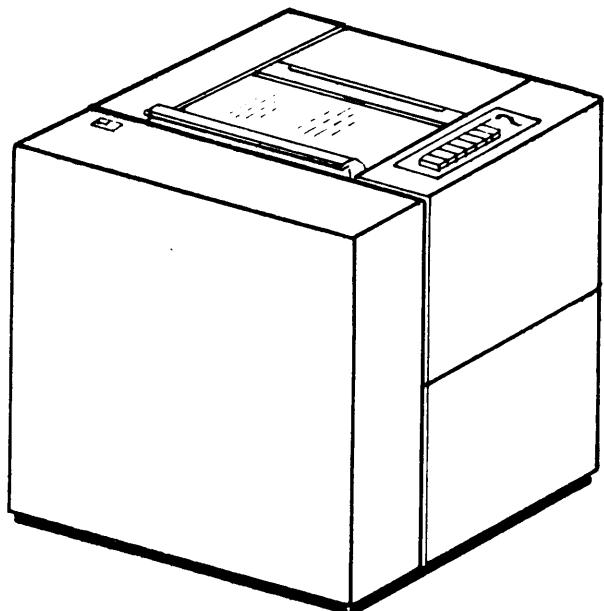
TISCHGERÄTAufstellung auf der  
Druckersteuerung

	ITT3355			ITT3358
Verpackung (Höhe, Breite, Tiefe) cm		34 x 65 x 78		
Gewicht, verpackt kg	27			27
Gewicht, unverpackt kg	3,7			3,7
Netzkabellänge m	0,78			0,83
Stromaufnahme A	149			160
Wärmeabgabe kcal/h	622			666
Wärmeabgabe kJoule/h				

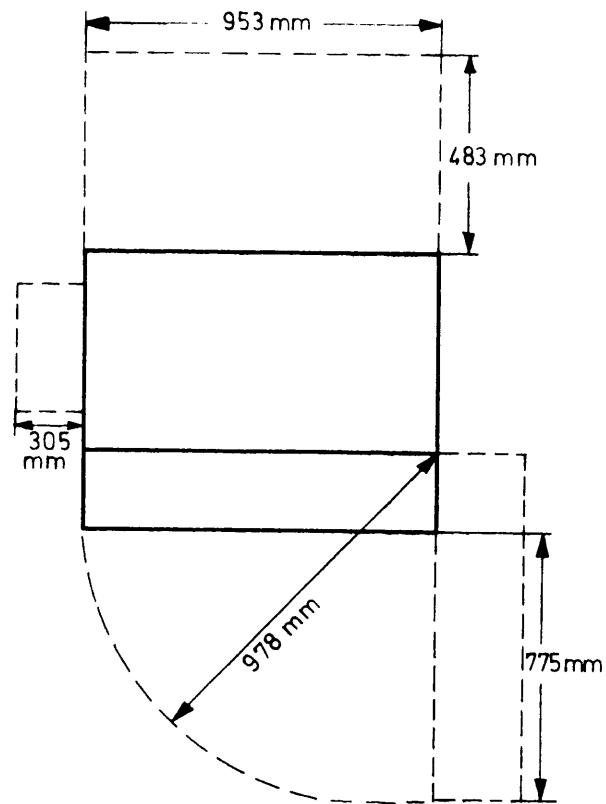
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-40°C bis +71°C
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+ 5°C bis +38°C
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	11,2°C/h
Zul. relative Luftfeuchte bei Lagerung	5% bis 95% (ohne Kondens.)
Zul. relative Luftfeuchte bei Betrieb	20% bis 90% (ohne Kondens.)

INSTALLATIONSDATEN

Zeilendrucker ITT 3362 (CDC 9322, 200 lpm)  
 Zeilendrucker ITT 3364 (CDC 9322, 400 lpm)



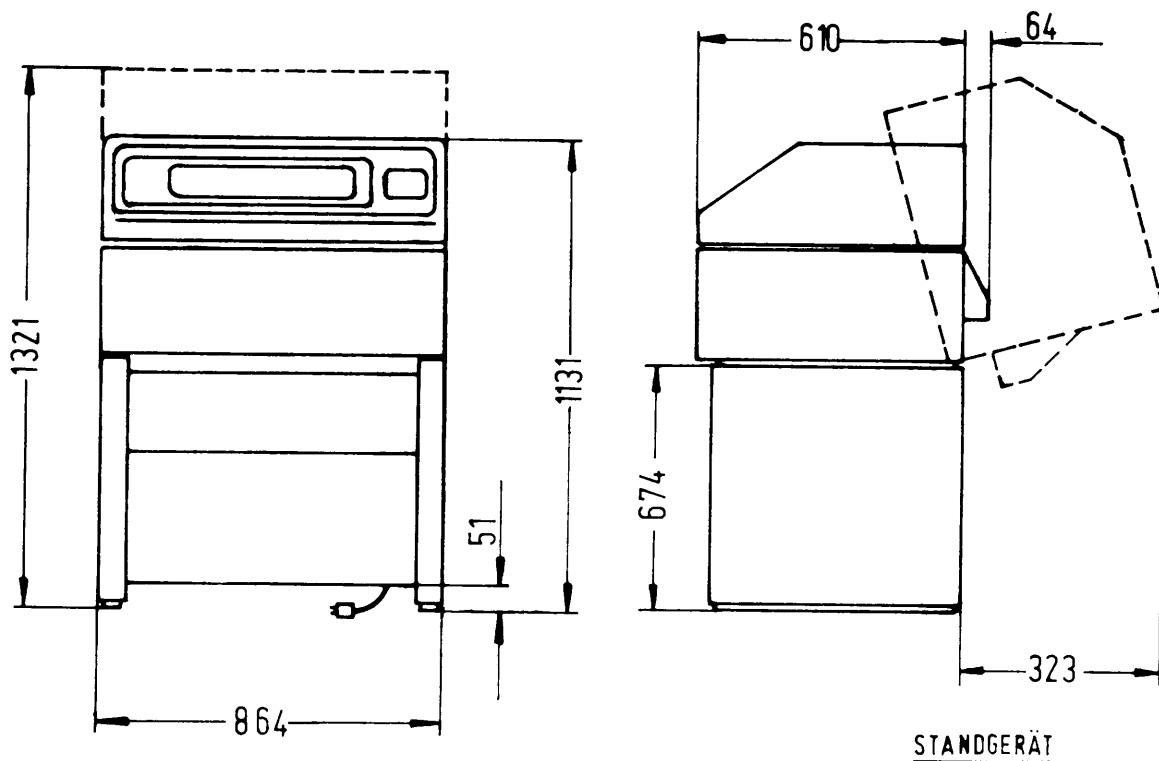
Standgerät



Breite	unverpackt 953 mm
Tiefe	" 686 mm
Höhe	" 997 mm
Gewicht	" 227 kg
Netzkabellänge	4,5 m
Stromaufnahme	5 A
Wärmeabgabe	795 kcal/h ≈ 3320 kJoule/h
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-34°C bis +65°C
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+15°C bis +32°C
Zul. Temperaturänderung bei Lagerung	22°C/Stunde (ohne Kondensation)
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	8°C/Stunde (ohne Kondensation)
Zul. relative Luftfeuchte bei Lagerung	5% bis 90% (ohne Kondensation)
Zul. relative Luftfeuchte bei Betrieb	30% bis 90% (ohne Kondensation)
Länge des Datenkabels: 3 m	

INSTALLATIONSDATEN

ITT 3363 Zeilendrucker, 300 LPM (CDC 9383)



	ITT 3363	
Verpackung (Höhe, Breite, Tiefe) cm		
Gewicht, verpackt kg	159	
Gewicht, unverpackt kg	136	
Netzkabellänge m	2,4	
Stromaufnahme A	4	
Wärmeabgabe kcal/h	860	
Wärmeabgabe kJoule/h	3600	

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	$-10^{\circ}\text{C}$ bis $+50^{\circ}\text{C}$
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	$+10^{\circ}\text{C}$ bis $+35^{\circ}\text{C}$
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	$10^{\circ}\text{C}/\text{h}$
Zul. relative Luftfeuchte bei Lagerung	10% bis 90% (ohne Kondens.)
Zul. relative Luftfeuchte bei Betrieb	20% bis 80% (ohne Kondens.)

M O D E M

SEL	Modem	2011	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/148a83 S
SEL	Modem	2012 G	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/198a83 S
SEL	Modem	2012 K	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/184a83 S
SEL	Modem	2014 G	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/200a83 S
SEL	Modem	2014 K	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/180a83 S
SRT	Modem	2005	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/150a83 S
SRT	Modem	2052	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/175a83 S
SRT	Modem	2054	FTZ Zul. A53-8 Nr. 013/174a83 S
SRT	Modem	DCB 9600	FTZ Zul. A53-12Nr. 013/204a87 S
DBP	Modem	D 1200 S	(SEL) P
DBP	Modem	D 2400 S	(Telefunken) P
DBP	Modem	D 9600 SB 01	(SEL) P
DBP	Modem	DAG 1200 M	(SEL) P
DBP	Modem	DAG 2400 M	(Telefunken) P
DBP	Modem	DAG 9600 UEB	(Siemens) P
Rixon	Modem	DS 9601	FTZ Zul. A53-8 Nr. 128/038a83 S
Rixon	Modem	T 208 A	FTZ Zul. A52-8 Nr. 013/224a83 S
Rixon	Multiplexer	LSD 6 C	FTZ Zul. DEE 706 S
Rixon	Multiplexer	TDX 4	S
Telsat	Modem	1000	FTZ-Zul. A53-8 Nr. 164/007a83 S

S = Wartung durch SEL-Kundendienst

P = Wartung durch Deutsche Bundespost

LITERATUR ITT

<u>Titel</u>	<u>Publikation Nr.</u>
ITT 3280 Visual Display System	Product Manual 714 ITT 00025 EA
ITT 3280 Visual Display System	Service Manual 714 ITT 00027 EA
-ITT 3280 Fault Diagnosis	714 ITT 00027 EAA
-ITT 3287 Display Station	714 ITT 00027 EAB
-ITT 3285 Display Station	Diese Service Manuals sind in 714 ITT 00027 EA Volume 1 u. 2 enthalten
-ITT 3281/3283 Remote Terminal Contr.	714 ITT 00027 EAC
-ITT 3282 Local Terminal Controller	714 ITT 00027 EAD
-ITT 32820/32825 Printer Controllers	714 ITT 00027 EAE
-ITT 3802 Virtual Terminal Line Contr.	714 ITT 00027 EAF
-ITT 3284 SDLC Controller	714 ITT 00027 EAH
-ITT 3287 Mod.III Display Terminal	714 ITT 00027 EAI
	714 ITT 00027 EAK
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Product Manual 714 ITT 00033 EC
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Operator Man. 714 ITT 00033 EB
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Service Manual 714 ITT 00033 EAB
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Fault Diagnos. 714 ITT 00033 EBA
ITT 3280 Information Display System	Bedienungsanl. SEL 1400-7180/1D
C 270      Information Display System	Reference Man. CTS 30-0001-00-01
ITT 3802 Virtual Terminal Line Controller	Operator- und      SEL-Nr. 01899 40109 Programmier- Handbuch

LITERATUR DRUCKER

<u>Titel</u>		<u>Publikation Nr.</u>
ITT 3351	Model 306 Printer	Tech. Manual
ITT 3352	Model 101AL Printer	Tech. Manual
ITT 3355	Model 700 Printer	Tech. Manual
ITT 3358	Model 703 Printer	Tech. Manual
		Centronics...
ITT 3362	Line Printer 9322(200LPM) Service Manual	374 000 40
ITT 3362	Line Printer 9322(200LPM) Parts Manual	374 000 50
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM) Service Manual	374 004 30
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM) Parts Manual	374 004 50
		Control Data...
ITT 3362	Line Printer 9322(200LPM) Service Manual	7663 1900 (Vol I)
ITT 3362	Line Printer 9322(200LPM) Parts Manual	9185 9200 (Vol II)
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM) Service Manual	7663 2000
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM) Parts Manual	9185 8400 (Vol I)
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM) Parts Manual	9185 8500 (Vol II)
ITT 3362}	Line Printer 9322	Reference Man.
ITT 3364}		5970 9100
ITT 3363	Line Printer 9383/86	{ Refer.+Field Service Manual
ITT 3363	Line Printer 9383/86	{ Special Options Manual
ITT 3363	Line Printer 9383/86	{ Parts Ident. Manual
		9544 5060
		9544 5077
		9544 5067

LITERATUR MODEM

<u>Titel</u>		<u>Publikation Nr.</u>
		SRT...
GH 2005 Data Modem	Technical Handbook	G 15012 1000 E
GH 2052 Data Modem	Technical Handbook	G 15013 1000 E
GH 2054 Data Modem	Technical Handbook	G 15015 1000 E
DCB 9600 Baseband Data Modem	Technical Handbook	G 03001 1010 E
		Rixon...
T 208 A Data Set	Installation+Operation	Bulletin 5429
T 208 A Data Set	Maintenance Manual	Bulletin 5431
DS 9601 Data Set	Installation+Operation	Bulletin 5415
DS 9601 Data Set	Maintenance Manual	Bulletin 5416
LSD 6 C Line Saving Device	Installation+Operation	Bulletin 5440
LSD 6 C Line Saving Device	Maintenance Manual	Bulletin 5441
TDX 4 Multiplexer	Installation+Operation	Bulletin 5396
TDX 4 Multiplexer	Maintenance Manual	Bulletin 5392
		SAT...
Modem TELSAT 1000	Techn. Beschreibung	5336/1D

GERÄTEPASS

Sach-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Ser.-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	
<b>SEL-GERÄTEPASS</b> an PDP/PA			
Versand-Datum	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	WE-Prüfung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Serviceb.-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Unterschrift	.....
01498 99037			

hellgelb (an PDP/PDA)

weiß (an PDP/PDA)

hellgrün (verbleibt im GSB)

gelb (am Gerät anbringen)

Die Formularsätze können  
von PS/BUELA bezogen werden

Sach-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Ser.-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Auftrags-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Install. Datum	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Kunde:		
Adr.:		
<b>SEL-GERÄTEPASS</b> an PDP/PA		
Serviceb.-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Unterschrift
01498 99037		

Sach-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Ser.-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	
Auftrags-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Install. Datum	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	ÜB-Datum	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Kunde:			
01498 99037			

Sach-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Ser.-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Auftrags-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Install. Datum	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	ÜB-Datum	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Kunde:			
<b>SEL-GERÄTEPASS</b> Verbleib im GSB			
01498 99037			

ITT 3280

CHECKLISTE  
INSTALLATIONSPLANUNGName des Kunden Anschrift Kontakt  Tel. Kontakt  Tel. Ort der Installation Datum der Installation 

Steuereinheiten	<input checked="" type="checkbox"/> 3281/1	<input checked="" type="checkbox"/> 3281/2	<input checked="" type="checkbox"/> 3281/3
	<input checked="" type="checkbox"/> 3282/1	<input checked="" type="checkbox"/> 3282/2	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> 3284/01	<input checked="" type="checkbox"/> 3284/02	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bildschirme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3285/2	<input checked="" type="checkbox"/> 3285/3
	<input checked="" type="checkbox"/> 3287/1	<input checked="" type="checkbox"/> 3287/2	<input checked="" type="checkbox"/> 3287/3
Tastaturen	<input checked="" type="checkbox"/> 3287/	<input checked="" type="checkbox"/> 3287/	<input checked="" type="checkbox"/> 3287/
	<input checked="" type="checkbox"/> 32804	<input checked="" type="checkbox"/> 32805	<input checked="" type="checkbox"/> 32806
	<input checked="" type="checkbox"/> 32815	<input checked="" type="checkbox"/> 32816	<input checked="" type="checkbox"/> 32817
Drucker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3355	<input checked="" type="checkbox"/> 3362
	<input checked="" type="checkbox"/> 32820	<input checked="" type="checkbox"/> 3358	<input checked="" type="checkbox"/> 3364
	<input checked="" type="checkbox"/> 32825	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3363
Options	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 32813	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Modemanschluß vorhanden  Modem vorhanden  Type Übertragungsgeschwindigkeit  Bit/s EBCDIC  ASCII Telefonanschluß vorhanden  Rufnummer Anschluß an IBM/360  /370  Modell   
Betriebssystem  TP-Software 

Bus-Kabel	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input type="checkbox"/>	Länge <input type="text"/> m
Tag-Kabel	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input type="checkbox"/>	Länge <input type="text"/> m
EPO-Kabel	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input type="checkbox"/>	Länge <input type="text"/> m
Terminatorpaar	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input type="checkbox"/>	

Koaxialkabel vorhanden  Kunde installiert  SEL installiert   
SEL liefert  m RG 62  RG 71 Erstinstallation  Ersatzinstallation  Erweiterung Anbei: Konfiguration   
Geräteliste   
Aufstellplan Checkliste Bildschirme   
Checkliste Steuereinheiten   
Checkliste Druckersteuerung   
VTLC Installationsplanung 

Sonstiges:

Options + Features + RPQ

Pos.	ITT...	Name	Chnl. P011 Addr.	CU Port/ Dev. Addr.	Aufstellplatz	Kabel SEL Sach-Nr.	Länge (m)	nach Pos.
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								

ITT 3280 GERÄTELISTE



Im weltweiten ITT Firmenverband

ITT 3280		CHECKLISTE BILDSCHIRMGERÄTE				
3285 3287/II 3287/III 3287/IV	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen				
x x	Data Entry Keyboard installed	J	N			
x x	Ten Key pad installed	J	N			
x x	Comma is a numeric character	J	N			
x x	Alpha character to be written in numeric field	J	N			
x x x x	Numeric Lock option installed	J	N			
x x x x	Cursor Blink	J	N			
x x x x	Blink Field	J	N			
x x x x	Variable Field underline	J	N			
x x	Lower Case transmit enabled	J	N			
x x	Lower Case display enabled	J	N			
x x x	Operator Console Keyboard	J	N			
x x x x	Protected Field Keyboard Lock option	J	N			
x x x x	Program Enter Key option	J	N			
x x x x	Auto Skip	COURIER/IBM	I			
x x x x	Bildschirmgröße	(Zeichen)	480 960 1920			
x	Takt	INTERN/EXTERN	I E			
x	Code	EBCDIC/ASCII	A			
x	Anschluß	2-DRAHT/4-DRAHT	2 4			
x	Übertragungsgeschwindigkeit	(Bit/s)	300 600 1200 2400			
x	Buffered Printer		J N			
x	Druckzeilenlänge	(Zeichen)	40 64 80 132			
x	Adresse Poll	HEXADECIMAL				
x	Adresse Select	HEXADECIMAL				
x	Small Characters (nur 480+960 Bildschirm)		J N			
x x	Numeric Lock Override		J N			
x	Cursor Row + Column indicator		J N			
x	Clacker	NORMAL/ERROR	N E			
x x x x	Lower Case		J N			
x	Light Pen		J N			
X	Badge Reader		J N			
J = JA						
N = NEIN						

ITT 3280

CHECKLISTE  
STEUEREINHEITEN

3281 3282 3283 3284/01	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen
x x x	Clock	INTERN/EXTERN
x x x	Übertragungsgeschwindigkeit (Bit/s)	300 600 1200 2400
x x x	Code	EBCDIC/ASCII
x x x	Anschluß	2-DRAHT/4-DRAHT
x x	Permanent data carrier detect	J N
x x x	Tube to tube copy	J N
x x x	Local print	J N
x x x	Form feed FIRST/LAST character	F L
x x x	Auto form feed in Local print	J N
x x x	Adresse Poll	HEXADECIMAL
x x x	Adresse Select	HEXADECIMAL
x	Adresse Control unit	HEXADECIMAL
x	Adresse Last Device	HEXADECIMAL
x	Priority	HIGH/LOW
x	Console diagnostics enabled	J N
x	Memory diagnostics enabled	J N
x	SDLC diagnostics enabled	J N
x	NRZI Mode	J N
x	Error message displayed on console tube	J N

J = Ja

N = Nein

ITT 3280

CHECKLISTE  
DRUCKERSTEUERUNG

32820	32825	32820/1	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen
x x x			Line feed	S D
x x x			Characters/Line	(Zeichen) 80 132
x x			Free form printout with start print	J N
x x			80 Characters/Line printout with start print	J N
x x			Buffer	SINGLE/DDOUBLE S D
x x			Automatic program restart on HALT	J N
x x			Halt on HALT instruction	J N
x x			Form feed	STANDARD/IBM S I
x x x			Print	IMAGE COPY/LINE SUPPRESSION I L
x x x			Buffer size	480 960 1920
x			Buffered printer	J N
x			Lower Case	J N
x			Invert data Line 8 to Centronics Printer	J N

J = JA

N = NEIN

**V T L C - INSTALLATIONSPLANUNG**

FIRMA: \_\_\_\_\_  
ADRESSE: \_\_\_\_\_

ANSPRECHPARTNER BEIM KUNDEN:

- FÜR SOFTWARE: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_
- FÜR HARDWARE: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

GEPLANTER INSTALLATIONSTERMIN: \_\_\_\_\_

GSB: \_\_\_\_\_

FÜR KUNDEN ZUSTÄNDIG:

- VERTRIEBSBEAUFTRAGTER: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_
- TECHNIKER: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

INSTALLATIONSPLAN ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_ AM: \_\_\_\_\_

DISKETTEN SCHICKEN AN: \_\_\_\_\_

CPU: \_\_\_\_\_

KANAL: \_\_\_\_\_

OPERATING SYSTEM: \_\_\_\_\_

TP-MONITOR: \_\_\_\_\_

RELEASE: \_\_\_\_\_

ANWENDUNGEN: \_\_\_\_\_

Hinweise zu den einzelnen Parametern für die VTLC-Installationsplanung:

Für Blatt 3 und 4

- Feld 1: SUB CHAN ADR In dieses Feld ist die dem Terminal zugeordnete Unterkanal-Adresse einzutragen.
- Feld 2: LOCAL TEST REQ In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender bei den Local Terminals mit der Test Request Taste arbeiten will.
- Feld 3: BROADCAST In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender wünscht, daß auf dieses Terminal Broadcast erlaubt ist.
- Feld 4: LOCAL COPY In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender Local Copy auf dieses Terminal erlaubt.
- Feld 5: AUTO CLEAR In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender wünscht, daß beim Drücken der Lösch (Clear-) Taste keine Meldung zur CPU gehen soll.
- Feld 6: BS DR GRÖSSE In dieses Feld ist einzutragen, ob es sich bei dem Terminal um einen Bildschirm (BS) oder um einen Drucker (DR) handelt. Des weiteren ist einzutragen die Puffergröße des Terminals (480/960/1920).
- Feld 7: LEITG NR. In dieses Feld ist die Leitungsnummer der RTC bzw. der 3285 einzutragen.
- Feld 8: RTC/3285 NR In dieses Feld ist die Nummer der RTC bzw. des 3285 innerhalb der Leitung einzutragen.
- Feld 9: KOAX ANSCHL In dieses Feld ist einzutragen, an welchem Anschluß in der RTC das Terminal soll.
- Feld 10: 2/4 DRAHT In diesem Feld ist anzugeben, ob es sich um eine Zwei- oder Vier-Draht-Leitung handelt.
- Feld 11: ANWENDUNG In dieses Feld ist einzutragen, unter welcher Anwendung dieses Terminal arbeitet (CICS/IMS, usw.).
- Feld 12: TERMINAL NAME In dieses Feld ist einzutragen, welcher symbolische Name diesem Terminal zugeordnet ist (max. 4 Zeichen).

Für Blatt 5

- Feld 1: TERMINAL NAME s. Feld 12 - Blatt 3 und 4
- Feld 2: PF-TASTE PF-Taste, die zum Aufruf des Utility-Prozessors verwendet wird (bitte beachten: diese Taste kann für die normalen Anwendungen nicht mehr verwendet werden).
- Feld 3: ZUGELASSENEN UTILITIES In diesem Feld ist die Nummer der zugelassenen Utilities für dieses Terminal einzutragen.
- Feld 4 und:  
5 In diese Felder ist einzutragen, an welche Anwendung ein Logan erlaubt bzw. nicht erlaubt ist.

## VTL C - INSTALLATIONSPLANUNG

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum:

## **VTEC - INSTALLATIONSPLANUNG**

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum:

## **VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG**

## Utility Prozessor

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum:

VILC - INSTALLATIONSPLANUNG

(Dieses Blatt wird von PDS/SYDS ausgefüllt)

SYSGEN ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_ AM: \_\_\_\_\_

SOURCE NR.: \_\_\_\_\_

DISKETTEN ÜBERGEBEN/VERSCHICKT AN: \_\_\_\_\_

AM: \_\_\_\_\_

VILC RELEASE: \_\_\_\_\_

VILC PATCHES: \_\_\_\_\_

BESONDERHEITEN: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum:

**Die Unternehmensgruppe Private Nachrichten- und Datensysteme der SEL gehört zur »IT Business System Group«, die weltweit auf dem Gebiet der privaten Kommunikationstechnik tätig ist. Diese reicht von der Sprechsanlage über Fernsprech- und Fernschreibeinrichtungen bis zu zukunftsweisenden Datenendgeräten und integrierten Kommunikationssystemen. In Deutschland vertreibt die Unternehmensgruppe Private Nachrichten- und Datensysteme die Produkte ihrer verschiedenen Werke durch:**

**Geschäftsstellenbereich Hamburg**

**2000 Hamburg 60  
Überseering 23  
Telefon (040) 63800-1  
Telex 211210**

**Geschäftsstellen:**

**1000 Berlin 42  
Lorenzweg 5  
Telefon (030) 7596-1  
Telex 183863**

**2000 Hamburg 60  
Überseering 23  
Telefon (040) 3685-1  
Telex 211210**

**2300 Kiel-Kronshagen  
Schreberweg 5  
Telefon (0431) 541068  
Telex 292802**

**Geschäftsstellenbereich Hannover**

**3000 Hannover  
Büttnerstraße 21  
Telefon (0511) 6305-1  
Telex 922266**

**Geschäftsstellen:**

**3300 Braunschweig  
Mittelweg 2  
Telefon (0531) 339924  
Telex 0952320**

**2800 Bremen  
Neidenburger Straße 14  
Telefon (0421) 444001  
Telex 244536**

**3000 Hannover  
Büttnerstraße 21  
Telefon (0511) 6305-1  
Telex 922266**

**Geschäftsstellenbereich Essen**

**4300 Essen  
Rellinghauser Straße 74—78  
Telefon (0201) 248-1  
Telex 857764**

**Geschäftsstellen:**

**4812 Brackwede/Westfalen  
Schulstraße 61  
Telefon (0521) 444386  
Telex 937353**

**4600 Dortmund  
Semerteichstraße 60  
Telefon (0231) 433661  
Telex 822369**

**4300 Essen  
Pettenkoferstraße 41  
Telefon (0201) 248-1  
Telex 857764**

**Geschäftsstellenbereich Düsseldorf**

**4000 Düsseldorf  
Fährstraße 1  
Telefon (0211) 3013-1  
Telex 8582862**

**Geschäftsstellen:**

**5300 Bonn 1  
Rheindorferstraße 79  
Telefon (0221) 652991  
Telex 8869406**

**4000 Düsseldorf  
Fährstraße 1  
Telefon (0211) 3013-1  
Telex 8582862**

**5000 Köln  
Richard-Wagner-Straße 12  
Telefon (0221) 2071-1  
Telex 8882589**

**Geschäftsstellenbereich Frankfurt**

**6000 Frankfurt 60  
Hungenerstraße 6  
Telefon (0611) 1524-1  
Telex 411205**

**Geschäftsstellen:**

**6000 Frankfurt 60  
Hungenerstraße 6  
Telefon (0611) 1524-1  
Telex 411205**

**3500 Kassel  
Emilienstraße 16  
Telefon (0561) 77031  
Telex 992236**

**6800 Mannheim 1  
Lameystraße 2  
Telefon (0621) 23861  
Telex 463323**

**6604 Saarbrücken-Güdingen  
Bühlerstraße 20  
Telefon (0681) 872033  
Telex 4421357**

**Geschäftsstellenbereich Stuttgart**

**7015 Korntal-Münchingen 1  
Lilienthalstraße 2  
Telefon (0711) 8802-1  
Telex 7211220**

**Geschäftsstellen:**

**7800 Freiburg/Breisgau  
Siemensstraße 12  
Telefon (0761) 53010  
Telex 772594**

**7500 Karlsruhe  
Kaiserstraße 164  
Telefon (0721) 163-1  
Telex 7826585**

**7015 Korntal-Münchingen 1  
Lilienthalstraße 2  
Telefon (0711) 8802-1  
Telex 7211220**

**7900 Ulm/Donau  
Industriegelände/Donautal  
Daimlerstraße 24  
Telefon (0731) 37711  
Telex 712312**

**Geschäftsstellenbereich München**

**8000 München 2  
Schwanthaler Straße 53  
Telefon (089) 5398-1  
Telex 523142**

**Geschäftsstellen:**

**8900 Augsburg  
Zweibrückenstraße 4  
Telefon (0821) 523003  
Telex 533370**

**8000 München 2  
Schwanthaler Straße 53  
Telefon (089) 5398-1  
Telex 523142**

**8500 Nürnberg  
Kieslingstraße 76  
Telefon (0911) 5690-1  
Telex 622101**

**8700 Würzburg  
Wilhelm-Dahl-Straße 16  
Telefon (0931) 47031  
Telex 68534**

**... und über 100 Zweigstellen**

**Standard Elektrik Lorenz AG  
Unternehmensgruppe  
Private Nachrichten- und  
Datensysteme  
7000 Stuttgart 40  
Hellmuth-Hirth-Straße 42  
Telefon (0711) 8802-1  
Telex 721832**

